



Gemeinde Ahorn
Main-Tauber-Kreis

JAHRESABSCHLUSS
2021



Inhaltsverzeichnis

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021	- 3 -
2. Gesamtergebnisrechnung	- 6 -
3. Gesamtfinanzzrechnung	- 15 -
4. Bilanz zum 31.12.2021	- 25 -
5. Anhang gemäß § 53 GemHVO	- 26 -
5.1 Allgemeine Erläuterungen und Daten	- 26 -
5.1.1 Vorbemerkungen, Rechtsgrundlagen	- 26 -
5.1.2 Allgemeine Daten	- 29 -
5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	- 31 -
5.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	- 31 -
5.4 Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen	- 32 -
5.5 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	- 32 -
5.6 Organe	- 32 -
5.7 Anlagen zum Jahresabschluss	- 34 -
6. Rechenschaftsbericht	- 39 -
6.1 Allgemeine Angaben	- 39 -
6.1.1 Rechtlicher Hintergrund und Zweck des Jahresabschlusses	- 39 -
6.2 Gesamtergebnis des Jahresabschlusses 2021	- 41 -
6.3.1 Ordentliche Erträge	- 42 -
6.3.2 Ordentliche Aufwendungen	- 43 -
6.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	- 44 -
6.4 Planabweichungen in der Ergebnisrechnung	- 44 -
6.4.1 Planabweichungen ordentliche Erträge	- 44 -
6.4.2 Planabweichungen ordentliche Aufwendungen	- 49 -
6.5 Gesamtfinanzzrechnung	- 55 -
6.5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit	- 55 -
6.5.2 Investitionstätigkeit	- 56 -
6.5.3 Finanzierungstätigkeit	- 57 -
7. Fazit zum Haushaltsjahr	- 58 -



1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021

(Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO)

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 28.05.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.006.575,96
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.090.080,74-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	916.495,22
1.4	Außerordentliche Erträge	430.975,47
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	29.158,66-
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	401.816,81
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.318.312,03
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.355.246,10
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.352.262,19-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.002.983,91
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.769.009,17
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.741.083,01-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	972.073,84-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	30.910,07
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	199.359,87-
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	199.359,87-
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	168.449,80-
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.929,57-
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.273.407,68
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	173.379,37-
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.100.028,31
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	33.895.025,75
3.3	Finanzvermögen	1.856.272,74



3.4	Abgrenzungsposten	48.046,19
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	35.799.344,68
3.7	Basiskapital	21.615.933,38-
3.8	Rücklagen	1.511.892,95-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	1.318.312,03-
3.10	Sonderposten	9.540.669,38-
3.11	Rückstellungen	26.241,75-
3.12	Verbindlichkeiten	1.613.839,02-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	172.456,17-
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	35.799.344,68-

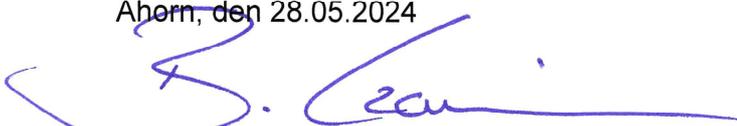


2. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses (§49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
								1	
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ²⁾	401.816,81	916.495,22				1.267.433,70	235.563,24	21.615.933,38	
2a Abdeckung vorgetragenener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
2b Abdeckung vorgetragenener Fehlbeträge aus dem Sonderergebnis	0,00		0,00	0,00	0,00				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-916.495,22				916.495,22			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00						0,00	
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00								
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-401.816,81						401.816,81		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00							0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00						0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00	
13 vorläufige Endbestände						2.183.928,92	637.380,05	21.615.933,38	
14 Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00	
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00	
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		2.183.928,92	637.380,05	21.615.933,38	

Soweit noch nicht geschehen, werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Ahorn, den 28.05.2024


Benjamin Czernin
Bürgermeister


Alexander Gramlich
Fachbediensteter für das Finanzwesen



2. Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	2.114.518,92	2.055.353	2.214.812,66	159.460	0	0,00	159.460-	0,00
	30110000 Grundsteuer A	53.988,61	55.000	53.393,72	1.606-	0	0,00	1.606	0,00
	30120000 Grundsteuer B	206.462,84	206.000	216.919,04	10.919	0	0,00	10.919-	0,00
	30130000 Gewerbesteuer	452.372,71	400.000	517.043,60	117.044	0	0,00	117.044-	0,00
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.163.096,39	1.235.712	1.268.588,42	32.876	0	0,00	32.876-	0,00
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	56.013,17	54.000	50.744,88	3.255-	0	0,00	3.255	0,00
	30320000 Hundesteuer	13.070,00	13.000	14.050,00	1.050	0	0,00	1.050-	0,00
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist. ausgl.	84.494,00	91.641	94.073,00	2.432	0	0,00	2.432-	0,00
	30530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	85.021,20	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.194.426,34	2.111.440	2.434.714,52	323.275	0	0,00	323.275-	0,00
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.380.215,86	1.293.605	1.482.636,70	189.032	0	0,00	189.032-	0,00
	31210000 Bedarfszuweisungen vom Land	4.966,00	4.500	3.330,09	1.170-	0	0,00	1.170	0,00
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	38.046,18	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	35.090,89	35.000	168.231,00	133.231	0	0,00	133.231-	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	519.907,43	566.235	552.363,73	13.871-	0	0,00	13.871	0,00
	31410010 Sachkostenbeiträge § 17 FAG	203.359,98	210.000	224.352,00	14.352	0	0,00	14.352-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31419000 Lfd Zuw. an die Stadt- und Landkr. z. d.	0,00	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
	31480010 Geldspenden	12.840,00	0	3.801,00	3.801	0	0,00	3.801-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	411.956,81	416.078	419.901,72	3.824	0	0,00	3.824-	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	3.399,20	0	3.626,21	3.626	0	0,00	3.626-	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	289.092,74	315.538	292.738,39	22.799-	0	0,00	22.799	0,00
	31616000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. öff. S	0,00	0	380,78	381	0	0,00	381-	0,00
	31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	266,67	0	400,00	400	0	0,00	400-	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	119.198,20	100.540	122.756,34	22.216	0	0,00	22.216-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen/Einrichtungen	702.245,32	716.000	657.036,88	58.963-	0	0,00	58.963	0,00
	33110000 Verwaltungsgeb.	22.898,34	24.500	18.316,77	6.183-	0	0,00	6.183	0,00
	33210000 Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte	667.312,19	690.000	627.446,42	62.554-	0	0,00	62.554	0,00
	33210010 Benutzungsgebühren Leichenhalle	1.050,00	1.500	0,00	1.500-	0	0,00	1.500	0,00
	33210015 Auflös. passiver RAP Grabnutzungsgeb.	10.984,79	0	11.273,69	11.274	0	0,00	11.274-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	923.640,32	959.000	1.019.654,76	60.655	0	0,00	60.655-	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	69.515,35	43.750	54.247,33	10.497	0	0,00	10.497-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34110010Mietnebenkosten Mieten und Pachten	17.054,05	17.100	11.435,44	5.665-	0	0,00	5.665	0,00
	34110020Pachten unbebaute Grundstücke	437.060,76	441.750	439.420,02	2.330-	0	0,00	2.330	0,00
	34110030Jagdpacht	0,00	20.000	20.244,10	244	0	0,00	244-	0,00
	34210000 Erträge Verkauf	400.010,16	436.400	494.307,87	57.908	0	0,00	57.908-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.024,54	101.350	128.507,57	27.158	0	0,00	27.158-	0,00
	34800000Erstattungen vom Bund	6.000,00	6.000	5.200,00	800-	0	0,00	800	0,00
	34810000Erstattungen vom Land	514,58	0	21.853,22	21.853	0	0,00	21.853-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	94.550,95	63.400	51.536,82	11.863-	0	0,00	11.863	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	31.959,01	31.950	49.917,53	17.968	0	0,00	17.968-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.643,28	1.640	168,06	1.472-	0	0,00	1.472	0,00
	36150000 Zinsertrag von verb. U., Beteil., SVerm.	1.553,75	1.500	0,00	1.500-	0	0,00	1.500	0,00
	36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	0,00	0	47,99	48	0	0,00	48-	0,00
	36510000 Erträge aus Gewinnant. verb. Unterneh	0,00	40	42,84	3	0	0,00	3-	0,00
	36990010Weiterbelastung Bankgebühren	89,53	100	77,23	23-	0	0,00	23	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	11.357,00	0	13.372,50	13.373	0	0,00	13.373-	0,00
	37110000Aktivierte Eigenleistungen	11.357,00	0	13.372,50	13.373	0	0,00	13.373-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	78.821,06	65.480	118.407,29	52.927	0	0,00	52.927-	0,00
	35110000 Konzessionsabgaben	74.939,85	61.500	56.376,27	5.124-	0	0,00	5.124	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	0,00	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
	35620000 Säumniszuschl., Mahngebühren und ähnl.	2.587,15	3.000	2.136,34	864-	0	0,00	864	0,00
	35620200 Nachzahlungszinsen	831,00	880	844,00	36-	0	0,00	36	0,00
	35620300 Verspätungszuschlag	125,00	0	50,00	50	0	0,00	50-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	337,25	0	337,25	337	0	0,00	337-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	58.658,99	58.659	0	0,00	58.659-	0,00
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,66	0	4,36	4	0	0,00	4-	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,15	0	0,08	0	0	0,00	0	0,00
11	= Ordentliche Erträge	6.571.633,59	6.426.341	7.006.575,96	580.235	0	0,00	580.235-	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.376.218,21-	1.432.033-	1.381.478,08-	50.555	0	0,00	50.555-	0,00
	40110000 Beamte	267.783,80-	277.080-	271.032,23-	6.048	0	0,00	6.048-	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	666.274,23-	681.230-	641.784,84-	39.445	0	0,00	39.445-	0,00
	40190000 Sonstige Beschäftigte	88.712,91-	90.860-	92.461,28-	1.601-	0	0,00	1.601	0,00
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	130.259,82-	130.630-	150.885,71-	20.256-	0	0,00	20.256	0,00
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	52.936,13-	56.360-	50.277,60-	6.082	0	0,00	6.082-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	40290000 Beiträge Versorgungskasse so. Besch.	5.012,32-	5.940-	4.810,35-	1.130	0	0,00	1.130-	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	130.433,90-	141.540-	130.106,28-	11.434	0	0,00	11.434-	0,00
	40390000 Sozialversicherungsbeiträge so. Besch.	21.761,49-	21.860-	21.827,79-	32	0	0,00	32-	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	13.043,61-	26.533-	18.292,00-	8.241	0	0,00	8.241-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.714.029,05-	1.472.165-	1.653.140,91-	180.976-	0	0,00	180.976	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	126.449,87-	130.700-	80.527,89-	50.172	0	0,00	50.172-	0,00
	42110010 Unterh. Kläranlage	11.139,96-	6.200-	8.298,30-	2.098-	0	0,00	2.098	0,00
	42110020 Unterh. Kanalnetz	4.752,46-	7.500-	15.236,23-	7.736-	0	0,00	7.736	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbew. Vermöge	50.262,29-	79.700-	71.354,76-	8.345	0	0,00	8.345-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11.017,48-	30.500-	18.955,35-	11.545	0	0,00	11.545-	0,00
	42220000 Erwerb von geringw. Vermögensgegen	126.437,67-	92.300-	108.674,66-	16.375-	0	0,00	16.375	0,00
	42310000 Mieten und Pachten	4.943,48	1.515-	6.612,46-	5.097-	0	0,00	5.097	0,00
	42320000 Leasing	11.316,08-	5.500-	14.797,56-	9.298-	0	0,00	9.298	0,00
	42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	130.090,12-	128.050-	151.523,65-	23.474-	0	0,00	23.474	0,00
	42410010 Aufwendung f. Heizung, Brennstoffe	17.923,74-	20.200-	26.718,52-	6.519-	0	0,00	6.519	0,00
	42410020 Aufwendungen für Reinigung	0,00	0	223,24-	223-	0	0,00	223	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410030 Aufw. Steuern, Versicherungen (Gebäude)	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
	42410040 Aufw. Strom, Wasser, Abwasser	9.123,31-	9.500-	6.987,57-	2.512	0	0,00	2.512-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	42.132,05-	38.500-	47.761,76-	9.262-	0	0,00	9.262	0,00
	42610000 Besondere Aufw. für Beschäftigte	37.558,29-	41.600-	27.710,30-	13.890	0	0,00	13.890-	0,00
	42710000 Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufw.	827.518,92-	693.500-	831.718,53-	138.219-	0	0,00	138.219	0,00
	42710010 Aufw. EDV	54.291,23-	48.800-	47.692,29-	1.108	0	0,00	1.108-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	9.633,73-	8.500-	7.808,44-	692	0	0,00	692-	0,00
	42750000 Lernmittel	4.995,64-	5.000-	3.998,73-	1.001	0	0,00	1.001-	0,00
	42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstlsg.	244.329,69-	122.600-	176.540,67-	53.941-	0	0,00	53.941	0,00
15	- Abschreibungen	744.113,95-	734.748-	776.385,79-	41.637-	0	0,00	41.637	0,00
	47000000 Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00	734.748-	0,00	734.748	0	0,00	734.748-	0,00
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	739.927,51-	0	772.193,89-	772.194-	0	0,00	772.194	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	4,98-	0	10,48-	10-	0	0,00	10	0,00
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,23-	0	0,20-	0	0	0,00	0	0,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	4.181,23-	0	4.181,22-	4.181-	0	0,00	4.181	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.916,17-	77.000-	24.832,68-	52.167	0	0,00	52.167-	0,00
	45170000 Zinsaufw. an Kreditinstitute	26.815,24-	30.000-	23.992,64-	6.007	0	0,00	6.007-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	100,93-	100-	78,04-	22	0	0,00	22-	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	46.900-	762,00-	46.138	0	0,00	46.138-	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.625.775,85-	1.702.527-	1.692.890,61-	9.636	0	0,00	9.636-	0,00
	43110000 Zuweisungen an das Land	0,00	0	6.952,38-	6.952-	0	0,00	6.952	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	6.541,42-	7.000-	13.240,80-	6.241-	0	0,00	6.241	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	12.137,00-	90.000-	62.955,47-	27.045	0	0,00	27.045-	0,00
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	9.000-	0,00	9.000	0	0,00	9.000-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	66.967,60-	66.600-	73.180,83-	6.581-	0	0,00	6.581	0,00
	43410000 Gewerbesteuerumlage	45.833,63-	38.899-	45.616,26-	6.717-	0	0,00	6.717	0,00
	43710000 Allgemeine Umlage an das Land	633.856,90-	642.426-	642.425,50-	1	0	0,00	1-	0,00
	43720000 Allg. Umlage an Gemeinden u. Gemein	860.439,30-	843.002-	843.001,87-	0	0	0,00	0	0,00
	43730000 Allg. Umlage an Zweckverbände	0,00	5.600-	5.517,50-	83	0	0,00	83-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	479.591,16-	605.254-	561.352,67-	43.901	0	0,00	43.901-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	51.840,36-	54.800-	62.165,59-	7.366-	0	0,00	7.366	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	1.000-	970,68-	29	0	0,00	29-	0,00
	44290000 Sonstige Aufw. Rechte und Dienste	104.939,46-	83.900-	101.061,63-	17.162-	0	0,00	17.162	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310000 Geschäftsaufwendungen	103.120,30-	179.294-	122.872,25-	56.421	0	0,00	56.421-	0,00
	44310010 Aufw. Bücher und Zeitschriften	399,30-	400-	0,00	400	0	0,00	400-	0,00
	44310020 Aufw. Bürobedarf	571,09-	600-	340,47-	260	0	0,00	260-	0,00
	44310030 Aufw. Post- und Fernmeldegebühren	5.488,27-	5.650-	4.582,56-	1.067	0	0,00	1.067-	0,00
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.998,29-	5.950-	6.582,14-	632-	0	0,00	632	0,00
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle,	96.185,55-	101.000-	105.812,15-	4.812-	0	0,00	4.812	0,00
	44410010 Abwasserabgabe	0,00	10.000-	9.716,97-	283	0	0,00	283-	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	765,04-	9.300-	7.607,60-	1.692	0	0,00	1.692-	0,00
	44510000 Erstattungen Land	102.777,26-	106.500-	94.749,85-	11.750	0	0,00	11.750-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.948,24-	46.300-	1.042,78-	45.257	0	0,00	45.257-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	0	1.788,00-	1.788-	0	0,00	1.788	0,00
	44820000 Säumniszuschläge uä.	558,00-	560-	279,00-	281	0	0,00	281-	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	0,00	0	41.781,00-	41.781-	0	0,00	41.781	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	5.966.644,39-	6.023.727-	6.090.080,74-	66.354-	0	0,00	66.354	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	604.989,20	402.614	916.495,22	513.881	0	0,00	513.881-	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	194.212,56	0	430.975,47	430.975	0	0,00	430.975-	0,00
	50310000 Außerordentliche Auflösung Sonderposten	0,00	0	27.851,91	27.852	0	0,00	27.852-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR 2	Ergebnis 2021 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR 8
	53110000 Erträge aus Veräuß. Grundst., Gebäude	194.212,56	0	399.752,72	399.753	0	0,00	399.753-	0,00
	53120000 Erträge a. Veräußerungsbewegl. VG	0,00	0	3.370,84	3.371	0	0,00	3.371-	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	10.847,59-	0	29.158,66-	29.159-	0	0,00	29.159	0,00
	51310000 Außerplanm. Abschreibungen	0,00	0	29.158,66-	29.159-	0	0,00	29.159	0,00
	53210000 Aufw. Veräuß. Grundst., Gebäude	10.847,59-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	= Sonderergebnis	183.364,97	0	401.816,81	401.817	0	0,00	401.817-	0,00
24	= Gesamtergebnis	788.354,17	402.614	1.318.312,03	915.698	0	0,00	915.698-	0,00
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	604.989,20-	402.614-	916.495,22-	513.881-	0	0,00	513.881	0,00
	82011000 Einstellung in Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	604.989,20-	402.614-	916.495,22-	513.881-	0	0,00	513.881	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	183.364,97-	0	401.816,81-	401.817-	0	0,00	401.817	0,00
	82012000 Einstellung in Rücklagen d. Sonderergebnisses.	183.364,97-	0	401.816,81-	401.817-	0	0,00	401.817	0,00



3. Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	2.055.353	2.137.886,39	82.533	0	0,00	82.533-	0,00
	60110000 Grundsteuer A	0,00	55.000	53.467,99	1.532-	0	0,00	1.532	0,00
	60120000 Grundsteuer B	0,00	206.000	215.470,24	9.470	0	0,00	9.470-	0,00
	60130000 Gewerbesteuer	0,00	400.000	469.195,82	69.196	0	0,00	69.196-	0,00
	60210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	1.235.712	1.240.684,21	4.972	0	0,00	4.972-	0,00
	60220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	54.000	50.744,88	3.255-	0	0,00	3.255	0,00
	60320000 Hundesteuer	0,00	13.000	14.250,25	1.250	0	0,00	1.250-	0,00
	60510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0,00	91.641	94.073,00	2.432	0	0,00	2.432-	0,00
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.111.440	2.328.514,52	217.075	0	0,00	217.075-	0,00
	61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	1.293.605	1.482.636,70	189.032	0	0,00	189.032-	0,00
	61210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	4.500	3.330,09	1.170-	0	0,00	1.170	0,00
	61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	0,00	35.000	62.031,00	27.031	0	0,00	27.031-	0,00
	61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	566.235	552.363,73	13.871-	0	0,00	13.871	0,00
	61410010 Sachkostenbeiträge § 17 FAG	0,00	210.000	224.352,00	14.352	0	0,00	14.352-	0,00
	61419000 Lfd. Zuw. an die Stadt- und Landkr. z. d. örtl.	0,00	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
	61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
	61480010 Geldspenden	0,00	0	3.801,00	3.801	0	0,00	3.801-	0,00

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	716.000	667.065,34	48.935-	0	0,00	48.935	0,00
		63110000 Verwaltungsgebühren	0,00	24.500	17.617,87	6.882-	0	0,00	6.882	0,00
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	690.000	649.447,47	40.553-	0	0,00	40.553	0,00
		63210010 Benutzungsgebühren Leichenhalle	0,00	1.500	0,00	1.500-	0	0,00	1.500	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	959.000	1.017.410,97	58.411	0	0,00	58.411-	0,00
		64110000 Mieten und Pachten	0,00	43.750	52.184,75	8.435	0	0,00	8.435-	0,00
		64110010 Mietnebenkosten Mieten und Pachten	0,00	17.100	11.608,28	5.492-	0	0,00	5.492	0,00
		64110020 Pachten unbebaute Grundstücke	0,00	441.750	440.085,02	1.665-	0	0,00	1.665	0,00
		64110030 Jagdpacht	0,00	20.000	20.244,10	244	0	0,00	244-	0,00
		64210000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	436.400	493.288,82	56.889	0	0,00	56.889-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	101.350	158.441,13	57.091	0	0,00	57.091-	0,00
		64800000 Erstattungen vom Bund	0,00	6.000	5.200,00	800-	0	0,00	800	0,00
		64810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	1.678,70	1.679	0	0,00	1.679-	0,00
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	63.400	97.577,15	34.177	0	0,00	34.177-	0,00
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	31.950	53.985,28	22.035	0	0,00	22.035-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.640	13.866,22-	15.506-	0	0,00	15.506	0,00
		66150000 Zinseinz. von verb. Untern. ,Beteil. , Sonderverm.	0,00	1.500	0,00	1.500-	0	0,00	1.500	0,00
		66510000 Erträge aus Gewinnanteile a. verb. Unternehm. u. Beteil.	0,00	40	13.937,16-	13.977-	0	0,00	13.977	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	66990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0,00	100	70,94	29-	0	0,00	29	0,00
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	65.480	59.793,97	5.686-	0	0,00	5.686	0,00
	65110000 Konzessionsabgaben	0,00	61.500	56.388,88	5.111-	0	0,00	5.111	0,00
	65210000 Erstattung von Steuern	0,00	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
	65620000 Säumniszuschläge uä	0,00	3.000	2.551,01	449-	0	0,00	449	0,00
	65620200 Nachzahlungszinsen	0,00	880	854,00	26-	0	0,00	26	0,00
	65910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	0,08	0	0	0,00	0	0,00
9 =	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.010.263	6.355.246,10	344.983	0	0,00	344.983-	0,00
10 -	Personalauszahlungen	0,00	1.432.033-	1.381.208,34-	50.825	0	0,00	50.825-	0,00
	70110000 Bezüge der Beamten	0,00	277.080-	271.032,23-	6.048	0	0,00	6.048-	0,00
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	681.230-	641.558,30-	39.672	0	0,00	39.672-	0,00
	70190000 Sonstige Beschäftigte	0,00	90.860-	92.418,08-	1.558-	0	0,00	1.558	0,00
	70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	130.630-	150.885,71-	20.256-	0	0,00	20.256	0,00
	70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	56.360-	50.277,60-	6.082	0	0,00	6.082-	0,00
	70290000 Beiträge Versorgungskasse Sonstige	0,00	5.940-	4.810,35-	1.130	0	0,00	1.130-	0,00
	70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	141.540-	130.106,28-	11.434	0	0,00	11.434-	0,00
	70390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige	0,00	21.860-	21.827,79-	32	0	0,00	32-	0,00
	70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Arbeitnehmer	0,00	26.533-	18.292,00-	8.241	0	0,00	8.241-	0,00



lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR 2	Ergebnis 2021 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR 8
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.472.165-	1.717.706,08-	245.541-	0	0,00	245.541	0,00
	72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	0,00	130.700-	100.533,63-	30.166	0	0,00	30.166-	0,00
	72110010 Unterh. Kläranlage	0,00	6.200-	12.577,37-	6.377-	0	0,00	6.377	0,00
	72110020 Unterh. Kanalnetz	0,00	7.500-	15.408,78-	7.909-	0	0,00	7.909	0,00
	72120000 Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	0,00	79.700-	91.605,44-	11.905-	0	0,00	11.905	0,00
	72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	0,00	30.500-	18.122,80-	12.377	0	0,00	12.377-	0,00
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	92.300-	137.889,96-	45.590-	0	0,00	45.590	0,00
	72310000 Mieten und Pachten	0,00	1.515-	14.104,21	15.619	0	0,00	15.619-	0,00
	72320000 Leasing	0,00	5.500-	21.332,47-	15.832-	0	0,00	15.832	0,00
	72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	128.050-	132.714,19-	4.664-	0	0,00	4.664	0,00
	72410010 Aufwendung f. Heizung, Brennstoffe	0,00	20.200-	26.897,94-	6.698-	0	0,00	6.698	0,00
	72410020 Aufwendungen für Reinigung	0,00	0	223,24-	223-	0	0,00	223	0,00
	72410030 Aufw. Steuern, Versicherungen (Gebäude)	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
	72410040 Aufw. Strom, Wasser, Abwasser	0,00	9.500-	6.987,57-	2.512	0	0,00	2.512-	0,00
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	38.500-	42.638,91-	4.139-	0	0,00	4.139	0,00
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	41.600-	30.831,11-	10.769	0	0,00	10.769-	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	0,00	693.500-	843.453,18-	149.953-	0	0,00	149.953	0,00
	72710010 Aufwendungen EDV	0,00	48.800-	39.803,78-	8.996	0	0,00	8.996-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR 2	Ergebnis 2021 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR 8
	72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	8.500-	6.559,74-	1.940	0	0,00	1.940-	0,00
	72750000 Lernmittel	0,00	5.000-	3.998,73-	1.001	0	0,00	1.001-	0,00
	72910000 Auszahlungen für sonst. Dienstleistungen	0,00	122.600-	200.231,45-	77.631-	0	0,00	77.631	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	77.000-	24.832,68-	52.167	0	0,00	52.167-	0,00
	75170000 Zinsausz. Kred. f. Inv. Kreditinst.	0,00	30.000-	23.992,64-	6.007	0	0,00	6.007-	0,00
	75930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	100-	78,04-	22	0	0,00	22-	0,00
	75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	46.900-	762,00-	46.138	0	0,00	46.138-	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	1.702.527-	1.688.128,79-	14.398	0	0,00	14.398-	0,00
	73110000 Zuweisungen an das Land	0,00	0	6.952,38-	6.952-	0	0,00	6.952	0,00
	73120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	7.000-	6.612,17-	388	0	0,00	388-	0,00
	73130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	90.000-	63.877,37-	26.123	0	0,00	26.123-	0,00
	73160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	9.000-	0,00	9.000	0	0,00	9.000-	0,00
	73180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	66.600-	77.163,24-	10.563-	0	0,00	10.563	0,00
	73410000 Gewerbesteuerumlage	0,00	38.899-	41.939,76-	3.041-	0	0,00	3.041	0,00
	73710000 Allgemeine Umlage an das Land	0,00	642.426-	642.425,50-	1	0	0,00	1-	0,00
	73720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	843.002-	843.001,87-	0	0	0,00	0	0,00
	73730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	5.600-	6.156,50-	557-	0	0,00	557	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR 2	Ergebnis 2021 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR 8
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	605.254-	540.386,30-	64.867	0	0,00	64.867-	0,00
	74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	54.800-	62.153,62-	7.354-	0	0,00	7.354	0,00
	74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	1.000-	970,68-	29	0	0,00	29-	0,00
	74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0,00	83.900-	87.403,73-	3.504-	0	0,00	3.504	0,00
	74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	179.294-	140.844,62-	38.449	0	0,00	38.449-	0,00
	74310010 Aufw. Bücher und Zeitschriften	0,00	400-	0,00	400	0	0,00	400-	0,00
	74310020 Aufw. Bürobedarf	0,00	600-	340,47-	260	0	0,00	260-	0,00
	74310030 Aufw. Post- und Fernmeldegebühren	0,00	5.650-	4.499,81-	1.150	0	0,00	1.150-	0,00
	74317000 Dienstreisen, Reisekosten	0,00	5.950-	6.582,14-	632-	0	0,00	632	0,00
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	101.000-	101.541,96-	542-	0	0,00	542	0,00
	74410010 Abwasserabgabe	0,00	10.000-	8.231,52	18.232	0	0,00	18.232-	0,00
	74500000 Erstattungen an den Bund	0,00	9.300-	7.322,23-	1.978	0	0,00	1.978-	0,00
	74510000 Erstattungen an das Land	0,00	106.500-	104.860,44-	1.640	0	0,00	1.640-	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	46.300-	4.018,12-	42.282	0	0,00	42.282-	0,00
	74820000 Säumniszuschläge uä.	0,00	560-	279,00-	281	0	0,00	281-	0,00
	74910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	0,00	0	27.801,00-	27.801-	0	0,00	27.801	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.288.979-	5.352.262,19-	63.284-	0	0,00	63.284	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	721.285	1.002.983,91	281.699	0	0,00	281.699-	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR 2	Ergebnis 2021 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR 8
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.678.000	1.052.340,50	1.625.660-	0	0,00	1.625.660	0,00
		68100000 Investitionszu. vom Bund	0,00	54.000	2.000,00	52.000-	0	0,00	52.000	0,00
		68110000 Investitionszu. vom Land	0,00	2.624.000	1.045.200,00	1.578.800-	0	0,00	1.578.800	0,00
		68160000 Investitionszu. von sonstigen öff. Sonderrechnungen	0,00	0	5.140,50	5.141	0	0,00	5.141-	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	1.473.000	152.730,95	1.320.269-	0	0,00	1.320.269	0,00
		68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.473.000	152.730,95	1.320.269-	0	0,00	1.320.269	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	727.000	548.937,72	178.062-	25.800	0,00	203.862	0,00
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0,00	727.000	542.620,53	184.379-	25.800	0,00	210.179	0,00
		68312000 Veräuß. bewegl. Verm.g. oberh. WG	0,00	0	6.317,19	6.317	0	0,00	6.317-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	15.000	15.000,00	0	0	0,00	0	0,00
		68800000 Planung Rückflüsse von Ausleihungen	0,00	15.000	0,00	15.000-	0	0,00	15.000	0,00
		68880000 Rückflüsse von Ausleih. an sonst. inländ. Bereiche	0,00	0	15.000,00	15.000	0	0,00	15.000-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.893.000	1.769.009,17	3.123.991-	25.800	0,00	3.149.791	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	120.000-	137.845,17-	17.845-	44.462-	0,00	26.617-	0,00
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	120.000-	137.845,17-	17.845-	44.462-	0,00	26.617-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.889.000-	2.462.367,46-	2.426.633	18.662	0,00	2.407.971-	0,00

Jahresabschluss 2021



Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	1.357.000-	829.829,88-	527.170	0	0,00	527.170-	0,00
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.532.000-	1.632.537,58-	1.899.462	18.662	0,00	1.880.800-	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	45.000-	57.579,56-	12.580-	0	0,00	12.580	0,00
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	45.000-	57.579,56-	12.580-	0	0,00	12.580	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	40.000-	68.346,00-	28.346-	0	0,00	28.346	0,00
	78530000 Ausz. Erwerb von Beteil.-s. Anteilsr.	0,00	0	4.346,00-	4.346-	0	0,00	4.346	0,00
	78800000 Planung Gewährung von Ausleihungen	0,00	40.000-	0,00	40.000	0	0,00	40.000-	0,00
	78882000 Gewähr.v.Ausleih.übr.inl. Ber. LZ über 1 Jahr	0,00	0	64.000,00-	64.000-	0	0,00	64.000	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	14.944,82-	14.945-	0	0,00	14.945	0,00
	78100000 Investitionszu.an Bund	0,00	0	14.944,82-	14.945-	0	0,00	14.945	0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	60.000-	0,00	60.000	0	0,00	60.000-	0,00
	78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	60.000-	0,00	60.000	0	0,00	60.000-	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.154.000-	2.741.083,01-	2.412.917	25.800-	0,00	2.438.717-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	261.000-	972.073,84-	711.074-	0	0,00	711.074	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	460.285	30.910,07	429.374-	0	0,00	429.374	0,00

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR 2	Ergebnis 2021 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR 8
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	149.880-	199.359,87-	49.480-	0	0,00	49.480	0,00
	79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	149.880-	0,00	149.880	0	0,00	149.880-	0,00
	79273050 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	0,00	0	199.359,87-	199.360-	0	0,00	199.360	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	149.880-	199.359,87-	49.480-	0	0,00	49.480	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	310.405	168.449,80-	478.854-	0	0,00	478.854	0,00
37	+ HaushaltsunwirksameEinzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		49.425,16					
	67910000 Durchlaufende Gelder	0,00		22.790,78					
	67910001 Klärungsbestand	0,00		17,40-					
	67910200 Durchlaufende Gelder Akonto	0,00		891,20					
	67911233 Müllgebühren	0,00		3.436,00					
	67912860 HR Forderung Mitarbeiter	0,00		1.293,70					
	67914020 Durchlaufende Gelder	0,00		1.280,00					
	67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	0,00		19.750,88					
38	- HaushaltsunwirksameAuszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		54.354,73-					
	77910000 Durchlaufende Gelder	0,00		24.681,32-					

Jahresabschluss 2021



lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR 2	Ergebnis 2021 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR 8
	77910005Müllgebühren	0,00		2.113,60-					
	77910200 Durchlaufende Gelder Akonto	0,00		877,39					
	77911232 Schulstiftung für OGTS Lernhaus ShV	0,00		500,05					
	77912820 HR Zusatzversorgungskasse Verrechnung	0,00		16.002,78-					
	77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	0,00		6.297,82					
	77912840 HR Sozialversicherung Verrechnung	0,00		16.002,78					
	77912860 HR Forderung an Mitarbeiter	0,00		3.471,40-					
	77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	0,00		31.763,67-					
39 =	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		4.929,57-					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		1.273.407,68					
	82996000 Positiver Anfangsbestand an liquiden Mitteln	0,00		1.273.407,68					
41 =	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		173.379,37-					
42 =	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00		1.100.028,31					



4. Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite		Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Passivseite		Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021
		EUR	EUR			EUR	EUR
1	Vermögen	33.930.307,16	35.751.298,49	1	Eigenkapital	23.127.826,33-	24.446.138,36-
1.2	Sachvermögen	32.113.844,00	33.895.025,75	1.1	Basiskapital	21.615.933,38-	21.615.933,38-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.199.831,50	14.255.175,30	1.2	Rücklagen	1.511.892,95-	2.830.204,98-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.126.033,09	7.111.624,65	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.267.433,70-	2.183.928,92-
1.2.3	Infrastrukturvermögen	9.961.185,95	9.841.565,86	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	235.563,24-	637.380,05-
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	818.262,83	766.028,35	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	8.896,01-	8.896,01-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.812,92	57.287,97	2	Sonderposten	8.752.044,90-	9.540.669,38-
1.2.8	Vorräte	29.651,31	29.651,31	2.1	für Investitionszuweisungen	6.010.401,07-	6.474.096,19-
1.2.9	Gel. Anzahlungen, Anlagen i. Bau	928.066,40	1.833.692,31	2.2	für Investitionsbeiträge	2.543.762,47-	2.576.485,38-
1.3	Finanzvermögen	1.816.463,16	1.856.272,74	2.3	für Sonstiges	197.881,36-	490.087,81-
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.020,00	25.020,00	3	Rückstellungen	26.241,75-	26.241,75-
1.3.2	Sonst. Bet. und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	181.743,15	187.600,05	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	26.241,75-	26.241,75-
1.3.4	Ausleihungen	134.960,17	187.960,17	4	Verbindlichkeiten	1.891.079,04-	1.613.839,02-
1.3.5	Wertpapiere	1.280,28	1.280,28	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.485.120,86-	1.285.760,99-
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	84.895,91	258.245,18	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	233.774,92-	134.695,84-
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	114.515,97	95.498,75	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	330,32-	10.653,05-
1.3.8	Liquide Mittel	1.274.047,68	1.100.668,31	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	171.852,94-	182.729,14-
2	Abgrenzungsposten	37.282,59	48.046,19	5	Passive Rechnungsabgren- zungsposten	170.397,73-	172.456,17-
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	37.282,59	48.046,19				
Bilanzsumme		33.967.589,75	35.799.344,68	Bilanzsumme		33.967.589,75-	35.799.344,68-



5. Anhang gemäß § 53 GemHVO

5.1 Allgemeine Erläuterungen und Daten

5.1.1 Vorbemerkungen, Rechtsgrundlagen

Mit Beschluss des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts durch den baden-württembergischen Landtag am 22.04.2009 wurden die landesrechtlichen Regelungen für das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) bzw. die kommunale Doppik geschaffen. Die Gemeinden in Baden-Württemberg sind verpflichtet bis zum Jahr 2020 auf das NKHR bzw. die kommunale Doppik umzustellen.

Mit der Umstellung des Rechnungswesens der Gemeinden ging die Änderung der gemeindefinanzwirtschaftlichen Vorschriften der Gemeindeordnung sowie die vollständige Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung und aller zugehörigen Verwaltungsvorschriften einher. Konkret bedeutete dies für die Verwaltungen, dass eine Eröffnungsbilanz zum jeweiligen Umstellungszeitpunkt aufzustellen ist. In dieser werden alle (immaterielle, Sach- und Finanz-) Vermögens- und Kapitalpositionen (Eigen- und Fremdkapital, Sonderposten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten) erfasst und gegenübergestellt. Sie ist mit der handelsrechtlichen Bilanz, nach dem Handelsgesetzbuch, vergleichbar.

Mit den Jahresabschlüssen wird die Bilanz der Gemeinde immer weiter fortgeschrieben. Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts hat die Gemeinde zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Er besteht aus den drei Komponenten Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz (§ 95 Abs. 2 GemO). Damit stellt sich die „Drei-Komponenten-Rechnung“ dar. Sie ist das Kernelement des NKHR.

Darüber hinaus wird der Jahresabschluss durch einen Anhang ergänzt und einen Rechenschaftsbericht erläutert.

Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung bildet das Gegenstück zur handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. In ihr werden alle Vorgänge dargestellt, die das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch aus laufender Verwaltungstätigkeit darstellen. Das umfasst auch Buchungsvorgänge, die nicht zahlungswirksam sind. Insbesondere Abschreibungen, aufgelöste Investitionszuweisungen und Rückstellungen sind dabei zu erwähnen.

Man spricht in der Ergebnisrechnung von Erträgen und Aufwendungen. Zur Ermittlung des Jahresergebnisses sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen. Ermittelt wird das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag), welches dann Auskunft über die Erwirtschaftung des Ressourcenverbrauchs gibt (handelsrechtlich: Gewinn oder Verlust). Im Jahresabschluss ist dann ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss des Sonderergebnisses der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen. Die Rücklagen sind in der Bilanz dem Eigenkapital der Gemeinde zugeordnet, weshalb Überschüsse das Kapital mehren und Fehlbeträge, sofern sie nicht ausgeglichen werden können das Eigenkapital mindern. Im Mittel der Jahre sollen die Ergebnisrechnungen allerdings einen Saldo von „Null“ erreichen. Somit ist die Erwirtschaftung der aufgewendeten Ressourcen gewährleistet. Die Ergebnisrechnungen der Teilhaushalte enthalten neben den anteiligen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen der ausgewählten Produktbereiche bzw. Produktgruppen auch kalkulatorische Positionen (bspw. kalkulatorische Zinsen).



Finanzrechnung:

In der Finanzrechnung sind sämtliche, während des Haushaltsjahres abgelaufenen, zahlungswirksamen Kassenbewegungen dargestellt (Einzahlungen und Auszahlungen). Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen des laufenden Betriebes werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredite) sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder und Geldanlagen erfasst. Die Finanzrechnung gibt beim Jahresabschluss, aber auch unterjährig, zu jedem Zeitpunkt, Auskunft über die Liquiditätsslage der Gemeinde. Der Endbestand an Zahlungsmitteln bildet den Posten „Liquide Mittel“ in der Bilanz. Die Teilfinanzrechnungen sind entsprechend der Finanzrechnung zu gliedern. Sie enthalten zwingend die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

Bilanz:

In der Bilanz der Gemeinde werden immaterielles, Sach- und Finanzvermögen (Aktivseite) dem Eigen- und Fremdkapital, Sonderposten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten (Passivseite) gegenübergestellt. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, jedoch mit kommunalen Besonderheiten. Zum Beispiel wird im HGB auf der Aktivseite lediglich zwischen Anlage- und Umlaufvermögen unterschieden.

Die Bilanz gibt Auskunft über die Finanzierung des Gemeindevermögens, nach § 52 Abs. 2 GemHVO ist sie in Kontenform aufzustellen.

Die Vermögensgegenstände auf der Aktivseite umfassen zum Beispiel Software (immaterielle Vermögensgegenstände), Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Maschinen und Fahrzeuge (Sachvermögen). Das Finanzvermögen umfasst die liquiden Mittel (vgl. Finanzrechnung) oder auch Anteile an verbunden Unternehmen und Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse.

Auf der Passivseite gehören zum Eigenkapital, neben dem Basiskapital, auch Rücklagen (bspw. Teilnehmergeinschaften Berolzheim und Schillingstadt) und Überschüsse aus der Ergebnisrechnung. Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuschüsse oder -beiträge bilanziert, die mit ihren Auflösungsbeträgen in der Ergebnisrechnung wiederzufinden sind. Neben Rückstellungen, welche i.d.R. für ungewisse Zahlungsverpflichtungen gebildet werden (z.B. für die Übernahme von Bürgschaften), sind für die Gemeinden auch die passiven Rechnungsabgrenzungsposten von Bedeutung. Allen voran die Grabnutzungsgebühren müssen zu jedem Jahresende den Rechnungsabgrenzungsposten zugeführt werden, da diese im Ergebnishaushalt auch einen Ertrag für die Jahre nach dem Zahlungsempfang darstellen. Als Fremdkapital werden bspw. die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Bilanz ausgewiesen.

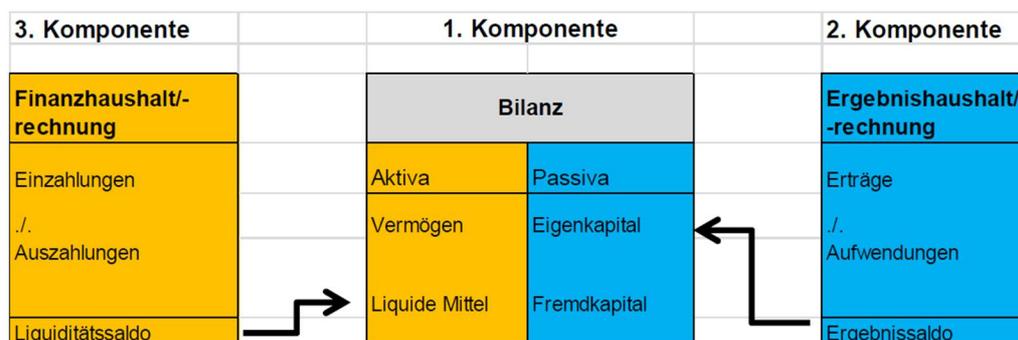


Abbildung 1 - Drei-Komponenten-Rechnung



Anhang:

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern. Dem Anhang sind nach § 95 Abs. 3 GemO folgende Anlagen als Pflichtbestandteile beizufügen:

- die Vermögensübersicht
- die Schuldenübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

In den Anlagen sind zusätzliche Informationen zur Bilanz enthalten. Sie sollen als Erläuterung und Nachweis der Daten dienen. Die Übersichten über das Vermögen, die Schulden und die übertragenen Haushaltsermächtigungen sollen den Informationsgehalt der entsprechenden Bilanzpositionen erhöhen. In der Vermögens- und der Schuldenübersicht sind der Stand des Vermögens und der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen darzustellen. In der Schuldenübersicht sind die Schulden der Gemeinde zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Schuldenübersicht ist nach Restlaufzeiten zu untergliedern (§ 55 GemHVO). In den Anhang sind nach § 53 GemHVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung vorgeschrieben sind. Nach § 53 Abs. 2 GemHVO sind ferner anzugeben:

- Die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einschließlich Begründung,
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
- der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen,
- die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen,
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)
- sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
- die unter der Vermögensrechnung aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- und die Organe der Gemeinde.
- Im Anhang ist über alle Sachverhalte zu berichten, zu denen Angaben gesetzlich vorgeschrieben sind. Dies gilt allerdings nur für wesentliche Sachverhalte.
- Der Anhang soll einem sachverständigen Dritten ermöglichen, die Bewertung des Vermögens und der Schulden nachzuvollziehen und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einzuschätzen.



5.1.2 Allgemeine Daten

Gemeindefläche

Gesamtfläche:	5.393	Hektar	rel. Anteil an Gesamtfläche	
Davon:	Davon:			
Siedlungsfläche:	158	Hektar	2,9 %	9,4 %
Verkehrsfläche:	350	Hektar	6,5 %	
Landwirtschaft:	2.981	Hektar	55,3 %	90,2 %
Wald:	1.860	Hektar	33,4 %	
Unland:	23	Hektar	0,4 %	
Gewässer:	22	Hektar	0,4 %	

Tabelle 1 – Stand: 31.12.2021¹

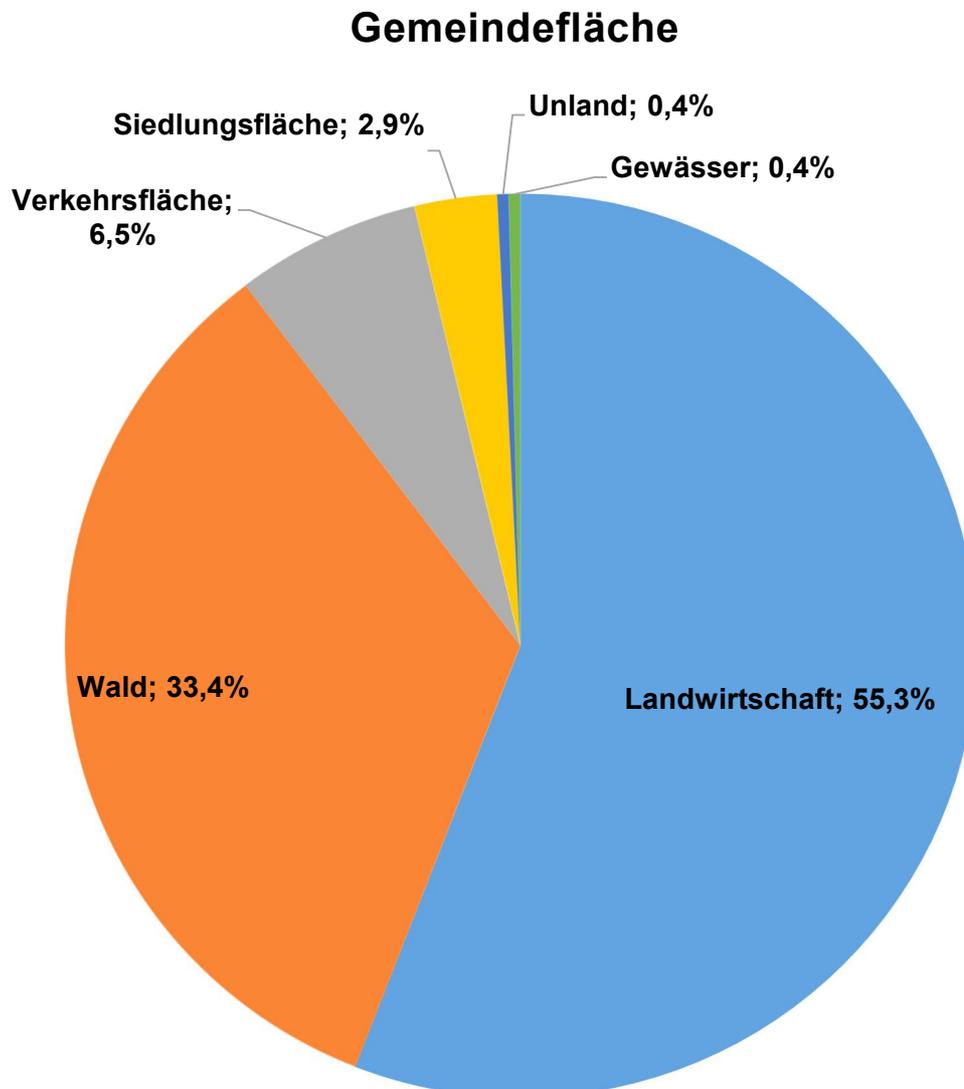


Abbildung 2 – Stand 31.12.2020¹

¹ <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GebietFlaeche/01515265.tab?R=GS128138>



Einwohnerentwicklung

Jahr	Einwohner	Bevölkerungsdichte	
		EW/KM ² Gemeinde Ahorn	Ø EW/KM ² Land Baden-Württemberg
2011	2.190	41	295
2012	2.173	40	296
2013	2.200	41	298
2014	2.176	40	300
2015	2.186	41	305
2016	2.211	41	307
2017	2.209	41	309
2018	2.244	42	310
2019	2.189	41	311
2020	2.195	41	311
2021	2.232	41	312

Tabelle 2 – Stand 31.12.2021²

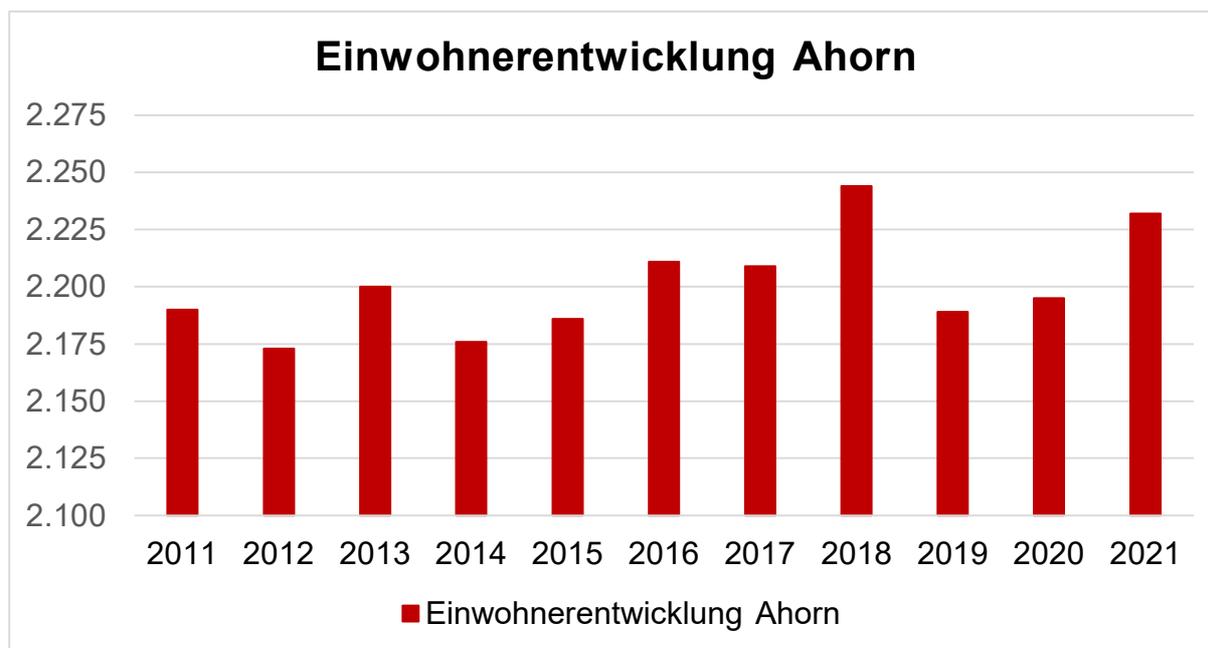


Abbildung 3 - Stand 31.12.2021²

Verantwortliche Personen für das Kassen- und Rechnungswesen (Stand 31.12.2020)

Fachbediensteter für das Finanzwesen/Kassenaufsichtsbeamter	Herr Klaus Merkert
Stellv. Fachbediensteter für das Finanzwesen	Herr Alexander Gramlich
Kassenverwalterin	Frau Ronja Kilian

Angaben zum Rechnungswerk

Neben dem Jahresabschluss der Gemeinde wurden keine weiteren Sonderrechnungen aufgestellt. Die Wertgegenstände der Gemeinde wurden im Kassenschrank verwahrt. Die Schlüsselgewalt lag bei der Kassenverwalterin.

² <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Bevoelkerung/01515020.tab?R=GS128138>



5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 1 u. 2 GemHVO sind die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anhang anzugeben. Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten fanden die §§ 40 – 46 GemHVO Anwendung. Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der Vollständigkeit) und hinreichend gem. §§ 49 – 52 GemHVO aufzugliedern (Grundsatz der Bilanzklarheit). Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (Bruttoprinzip). Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitstreu zu bewerten (Grundsatz der Einzelbewertung und der Bilanzwahrheit).

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde stehen. Laut Bundesfinanzhof stehen Vermögensgegenstände im Eigentum, wenn Besitz, Nutzen und Lasten bei der Gemeinde liegen.

Den Gemeinden steht es allerdings auch frei von Vereinfachungsregelungen Gebrauch zu machen. Die Gemeinde Ahorn wendet z.B. vollumfänglich die Freigrenze für geringwertige Vermögensgegenstände an (Wert: 1.000 € netto). Diese Vermögensgegenstände werden sofort abgeschrieben und nicht bilanziert. Weitere Vereinfachungen (z.B. Gruppenbewertung oder die Aufnahme von Sammelposten) werden nicht praktiziert.

In der Bilanz zum 31.12.2021 sind die fortschrieben Ansätze der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019, mit den Bilanzkorrekturen aus den Jahresrechnungen 2019 und 2020, dargestellt. Unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle der Jahre 2020 und 2021 (Abschreibungen, Auflösungen, Bilanzberichtigungen usw.) ergibt sich die unter Nr. 4 aufgeführte Bilanz zum 31.12.2021.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (alles Sachvermögen außer Grundstücke und Wald) sind planmäßig abzuschreiben (§ 46 Abs. 1 S. 1 GemHVO). Die Abschreibungen erfolgen in gleichen Jahresraten (linear) über die Länge der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer eines Vermögensgegenstandes. Erhielt die Gemeinde für bestimmte Vermögensgegenstände Zuschüsse so werden diese als Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen und dann, entsprechend dem zugehörigen Vermögensgegenstand, ertragswirksam aufgelöst.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die geltenden Abschreibungstabellen zu Grunde gelegt (bspw. Bilanzierungsleitfaden).

Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Bei fruchtlosen Beitreibungsmaßnahmen werden Forderungen wertberichtigt (befristete oder unbefristete Niederschlagung). Pauschale Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

5.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten angesetzt werden.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.



5.4 Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 GKV zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen in der Vermögensrechnung der Kommune ist nach § 41 Abs. 2 GemHVO daher nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre. Nach Mitteilung des KVBW vom 05.02.2022 beträgt der Anteil an der Pensionsrückstellung beim KVBW zum 31.12.2021 2.674.049 €.

5.5 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Bei den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre handelt es sich um Risiken und Verpflichtungen, die in späteren Haushaltsjahren zu Belastungen des Haushalts führen können. Nach § 42 GemHVO sind dies insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen, in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sowie Haftungsverhältnisse.

Bei der Gemeinde Ahorn liegen bis zum Abschlussstichtag 31.12.2021 keine derartigen Belastungen vor.

5.6 Organe

Bürgermeister	
Benjamin Czernin	Erstmals gewählt am 14.03.2021; Amtsantritt am 17.05.2021
Elmar Haas	Amtsantritt am 13.01.1997 Ende der Amtszeit am 16.05.2021

Stellvertretende Bürgermeister	
1. Stellvertreter	Heckmann, Christian
2. Stellvertreter	Bauer, Martin
3. Stellvertreter	Heim, Bernhard

Gemeinderat	
Bauer	Martin
Häffner	Klaus
Hasenfuß	Jürgen
Heckmann	Christian
Heim	Bernhard
Honeck	Harald
Jenninger	Armin
Kempf	Ulrich
Klemm	Daniel
Steffan	Uwe
Steiner	Christa
Schmidt	Klaus
Wild	Roland



Ausschüsse
<u>Beschließende Ausschüsse:</u>
Bauausschuss
Gemeinsamer Ausschuss Verwaltungsgemeinschaft Boxberg/Ahorn
Landwirtschaftsausschuss
Verwaltungs- und Finanzausschuss

Ortschaftsräte	Ortsvorsteher:
Buch	Harald Honeck
Berolzheim	Klaus Häffner
Eubigheim	Roland Englert
Hohenstadt	Rudolf Bock
Schillingstadt	Peter Loschek



5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

Anlage 22 – Entwicklung der Liquidität im Rechnungsjahr

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	645.748,29	1.273.407,68
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	1.195.391,51	1.002.983,91
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-380.473,00	-972.073,84
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	-190.148,13	-199.359,87
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	2.888,99	-4.929,57
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	1.273.407,68	1.100.028,31
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾		
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾		
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.273.407,68	1.100.028,31
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	205.000	
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.478.407,68	1.100.028,31
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	8.896,01	8.896,01
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.469.511,67	1.091.132,30
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	99.795,13	102.211,83



Anlage 26 - Vermögensübersicht (zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen		Stand des Vermögens zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand des Vermögens am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
			Vermögenszugänge	Vermögensabgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	
1		2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
EUR								
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00						0,00
	Sachvermögen (ohne Vorräte)	32.084.192,69	2.749.988,96	-196.613,32	0,00		-772.193,89	33.865.374,44
2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.199.831,50	246.708,42	-190.997,24			-367,38	14.255.175,30
2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.126.033,09	544.888,07		705.414,38		-264.710,89	7.111.624,65
2.3.	Infrastrukturvermögen	9.961.185,95	266.647,46	-2.669,73	24.805,52		-408.403,34	9.841.565,86
2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	818.262,83	36.590,71	-2.946,35			-85.878,84	766.028,35
2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.812,92	19.308,49				-12.833,44	57.287,97
2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	928.066,40	1.635.845,81		-730.219,90			1.833.692,31
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	342.100,21	73.856,90	-15.000,00				400.957,11
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.020,00						25.020,00
3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	181.743,15	5.856,90					187.600,05
3.3.	Sondervermögen							
3.4.	Ausleihungen	134.056,78	68.000,00	-15.000,00				187.056,78
3.5.	Wertpapiere	1.280,28						1.280,28
insgesamt		32.426.292,90	2.823.845,86	-211.613,32	0,00		-772.193,89	34.266.331,55

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres; ²⁾ Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.; ³⁾ Einschl. außerordentliche Abschreibungen; ⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)



Anlage 28 - Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						- €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.485.120,86 €	1.285.760,99 €	174.691,44 €	640.897,86 €	470.172,55 €	-199.359,87 €
1.2.1 <i>Bund</i>						- €
1.2.2 <i>Land</i>						- €
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						- €
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						- €
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	1.675.268,99 €	1.285.760,99 €	174.691,44 €	640.897,86 €	470.172,55 €	-199.359,87 €
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> ⁶⁾						- €
1.3 Kassenkredite						- €
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						- €
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	1.675.268,99 €	1.285.760,99 €	174.691,44 €	640.897,86 €	470.172,55 €	-199.359,87 €

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)⁷⁾

2.1 <i>Anleihen</i>						- €
2.2 <i>Verb. aus Krediten für Investitionen</i>						- €
2.3 <i>Kassenkredite</i>						- €
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>						- €
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	- €					



Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen						- €
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.675.268,99 €	1.285.760,99 €	174.691,44 €	640.897,86 €	470.172,55 €	-199.359,87 €
3.3 Kassenkredite						- €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	1.675.268,99 €	1.285.760,99 €	174.691,44 €	640.897,86 €	470.172,55 €	-199.359,87 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						- €
3. Konsolidierte Gesamtschulden	1.675.268,99 €	1.285.760,99 €	174.691,44 €	640.897,86 €	470.172,55 €	-199.359,87 €

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr

3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

5) Spalte 3 minus Spalte 2

6) entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B"

7) einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

8) nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.



Anlage 29 – Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	662.445	604.989	916.495	409.007	480.351	422.436
Betrag je Einwohner	€/EW	293,64	272,76	406,79	185,32	217,65	191,41
Aufwandsdeckungsgrad	%	111,19	110,14	115,05	106,78	107,96	106,91
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	1.962.125	1.997.617	2.164.218	1.730.671	1.774.132	1.842.793
Betrag je Einwohner	€/EW	869,74	900,64	960,59	784,17	803,87	834,98
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	33,15	33,48	35,54	28,69	29,39	30,13
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	1.299.680-	1.392.628-	1.247.723-	1.514.920-	1.495.389	1.535.691
Betrag je Einwohner	€/EW	576,10-	627,88-	553,81-	686	678	696
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	21,96	23,34	20,49	25,12	24,77	25,11
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	52.198	183.365	401.817	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	714.643	788.354	1.318.312	409.007	480.351	422.436
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag	€	938.059	1.195.392	1.002.984	730.269	800.705	743.161
Betrag je Einwohner	€/EW	415,81	538,95	445,18	330,89	362,80	336,73
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	202.175	190.148	199.360	149.880	185.000	210.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	735.884	1.005.243	803.624	580.389	615.705	533.161
Betrag je Einwohner	€/EW	326,19	453,22	356,69	262,98	278,98	241,58
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0	104.930	104.146	109.302	114.985	120.609
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	645.748	1.273.408	1.100.028	1.441.944	1.707.649	1.875.809
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	22.287.623	23.127.826	24.446.138			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	21.564.084	21.615.933	21.615.933			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	67,38	68,09	68,29			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	32,62	31,91	31,71			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	104,73	105,23	106,69			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	1.675.269	1.485.121	1.285.761			
Betrag je Einwohner	€/EW	742,58	669,58	570,69			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	202.175-	190.148-	199.630-	149.876-	185.000-	185.000-

1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/starke-kommunen/nkhr/untergesetzliche-regelungen>) bekanntgemacht.

2) § 3 Nr. 17 GemHVO

3) vgl. Zeile 9 in Anlage 22



6. Rechenschaftsbericht

6.1 Allgemeinde Angaben

6.1.1 Rechtlicher Hintergrund und Zweck des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss (bzw. Jahresrechnung) weist das Ergebnis der Haushaltsbewirtschaftung einer Periode nach und gibt Auskunft über den Stand und die Veränderung der Bilanz (Vermögen, Verbindlichkeiten etc.). Durch das klare und übersichtliche Ausweisen aller Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen wird den Vorschriften nach § 95 GemO Rechnung getragen. Hierzu gehört auch die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags-, und Finanzlage.

Die Jahresrechnung legt Rechenschaft darüber ab, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans von der Verwaltung eingehalten worden ist und ob bei einer Abweichung die hierfür festgelegten rechtlichen Voraussetzungen erfüllt wurden.

Rechenschaft ist zum einen gegenüber dem Gemeinderat abzulegen. Dieser hat nach § 95b Abs. 1 S. 2 GemO den Jahresabschluss festzustellen. Zum anderen wird, durch die ortsübliche Bekanntgabe des Jahresabschlusses und die öffentliche Auslegung an sieben Tagen, auch gegenüber der Öffentlichkeit Rechenschaft abgelegt. Der Jahresabschluss ist auch der Prüfungsbehörde mitzuteilen, weshalb auch gegenüber dieser eine Pflicht zur Rechenschaft besteht. (vgl. § 95 Abs. 2 GemO)

Der Wechsel des Buchführungssystems von der Kameralistik hin zur Doppik soll eine vollständigere und objektivere Sichtweise auf die finanzielle Situation der Gemeinde ermöglichen. Betrachtet werden nun nicht nur Einnahmen und Ausgaben, sondern wie bereits erwähnt Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, Einnahmen und Ausgaben getrennt. Die Ein- und Auszahlungen spiegeln den Geldfluss wieder. Sie finden sich letztlich als liquide Mittel in der Vermögensrechnung wieder. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen mündet im Jahresergebnis, welches dann aussagt ob die verbrauchten Ressourcen erwirtschaftet wurden oder nicht. Das Jahresergebnis findet sich in der Vermögensrechnung im Eigenkapital wieder.

Der Rechenschaftsbericht behandelt die wichtigsten Maßnahmen und Abweichung vom Haushaltsplan während des Haushaltsjahres.

III.1.2 Produktorientierter Haushaltsaufbau

Teilhaushalt	Produktbereich	Produktgruppe
THH 1 Innere Verwaltung	11 Innere Verwaltung	1110 Steuerung
		1111 Organisation und Kommunale Willensbildung
		1114 Zentrale Funktionen
		1120 Organisation und EDV
		1121 Personalwesen
		1122 Finanzverwaltung, Kasse
		1123 Justitiariat
		1124 Gebäudemanagement
		1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
		1126 Zentrale Dienstleitungen
		1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt
		1133 Grundstücksmanagement
THH 2 Dienstleitungen und Infrastruktur	12 Sicherheit und Ordnung	1210 Statistik und Wahlen
		1220 Ordnungswesen
		1222 Einwohnerwesen
		1223 Personenstandswesen



			1224 Kommunale Grundbucheinsichtsstelle
			1225 Sozialversicherung
			1260 Brandschutz
	21	Schulträgeraufgaben	2110 Allgemeinbildende Schulen
			2140 Schülerbezogene Leistungen
	25	Museen, Archiv	2520 Heimatmuseum Berolzheim
	28	Sonstige Kulturpflege	2810 Sonstige Kulturpflege
	29	Förd. v. Kirchengem.	2910 Förderung v. Kirchengemeinden
	31	Soziale Hilfen	3140 Soziale Einrichtungen
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
			3650 Förderung v. Kindern Tageseinr./-pflege
	41	Gesundheitsdienste	4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege
	42	Sportförderung	4210 Förderung des Sports
			4241 Sporthallen
	51	Räumliche Planung u. Entw.	5110 Stadtentw., -planung, Verk. Pl., Erneuerung
			5111 Flächen- u. grdst. bez. Daten und Grundlagen
	52	Bauen und Wohnen	5210 Bauordnung
			5220 Vermietung von Wohnraum
	53	Ver- und Entsorgung	5310 Elektrizitätsversorgung
			5330 Wasserversorgung
			5360 Telekommunikationseinrichtungen
			5370 Abfallwirtschaft
			5380 Abwasserbeseitigung
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5410 Gemeindestraßen
			5450 Straßenreinigung und Winterdienst
			5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV
	55	Natur-, Landschaftspflege,	5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
			5520 Gewässerschutz/ Öff. Gew./Wasserbaul. Anl.
			5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
			5540 Naturschutz und Landschaftspflege
			5550 Forstwirtschaft
	57	Wirtschaft und Tourismus	5730 Sonstige Einrichtungen
			5750 Tourismus
THH 3 Allg. Finanzwirtschaft	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen
			6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



6.2 Gesamtergebnis des Jahresabschlusses 2021

Mit dem Jahr 2021 nahm die Corona-Pandemie ihren weiteren Lauf. Zwar konnten die Menschen mit zwischenzeitlichen Lockerungsmaßnahmen wieder gewisse Freiheiten genießen, die Konjunktur gelangte allerdings nicht wieder auf das Vorkrisenniveau. Weiterhin war der Alltag in der Wirtschaft von Liefer- und Materialengpässen geprägt. Die Pandemie ist mittlerweile wieder in weite Ferne gerückt. Dennoch hielt sie über mehr als zwei Jahre hinweg, gepaart mit Ereignissen wie dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, die kommunalen Haushalte in Atem. Die Bewirtschaftung des Haushaltsplanes wurde dadurch enorm erschwert.

Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts kann einen Betrag von über 1,3 Millionen € (ordentliches Ergebnis i.H.v. 916.495,22 €; Sonderergebnis 401.816,81 €) vorweisen. Gleichzeitig ergab sich im Finanzhaushalt nur eine leichte Verringerung des Bestandes an liquiden Eigenmitteln von 173.379,37 € auf insgesamt 1.100.028,31 €. Diese Zahlen sind für die Gemeinde Ahorn sehr erfreulich. Allerdings stehen diese auch im Lichte der Effekte der Corona Pandemie. Die beschriebenen Lieferengpässe führten eben auch zum Aufschub im Einkauf und bei Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorn hat in öffentlicher Sitzung vom 26.01.2021 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 verabschiedet. Das Rechnungsergebnis entwickelte sich im Vergleich zu den Planungen wie folgt:

1	Ergebnisrechnung	Haushalt 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
1.1	Ordentliche Erträge	6.426.341	7.006.575,96	580.235
1.2	Ordentliche Aufwendungen	6.023.727-	6.090.080,74-	66.354-
1.3	Ordentliches Ergebnis	402.614	916.495,22	513.881
1.4	Außerordentliche Erträge	0	430.975,47	430.975
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0	29.158,66-	29.159-
1.6	Sonderergebnis	0	401.816,81	401.817
1.7	Gesamtergebnis	402.614	1.318.312,03	915.698

2	Finanzrechnung	Haushalt 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.010.263	6.355.246,10	344.983
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.288.979-	5.352.262,19-	63.284-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	721.285	1.002.983,91	281.699
2.4	Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit	4.893.000	1.769.009,17	3.123.991-
2.5	Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.154.000-	2.741.083,01-	2.412.917
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	261.000-	972.073,84-	711.074-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	460.285	30.910,07	429.374-
2.8	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	149.880-	199.359,87-	49.480-
2.9	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	149.880-	199.359,87-	49.480-
2.10	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	310.405	168.449,80-	478.854-
2.11	Zahlungsmittelüberschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahl.		4.929,57-	
2.12	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		1.273.407,68	
2.13	Änderung d. Bestands an Zahlungsmitteln		173.379,37-	
2.14	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		1.100.028,31	



6.3 Gesamtergebnisrechnung

6.3.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2021 haben sich in der Summe gegenüber den Haushaltsansätzen um 580.235 € auf 7.006.575,96 € erhöht.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ergaben sich im Vergleich zum Plan Mehrerträge von 159.460 €. Wie schon im Vorjahr resultiert die Erhöhung vorrangig aus der Gewerbesteuer. Mit Mehrerträgen von 117.044 € schlägt diese zu buche. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erzielte die Gemeinde insgesamt 32.876 € an Mehrerträgen. Insgesamt konnten bei dieser Kontengruppe Erträge i.H.v. 2.214.812,66 € erzielt werden. Insgesamt stellt dies im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von etwa 100.000 € dar.

Bei Zuweisungen und Zuwendungen konnten höhere Erträge i.H.v. 323.275 € erzielt werden. Positive Auswirkungen waren bei den Schlüsselzuweisungen mit Sachkostenbeiträgen (+203.384 €) und den Zuschüssen des Bundes (+133.231 €).

Die aufgelösten Investitionszuwendungen und Beiträge sind ein Alleinstellungsmerkmal des Ergebnishaushaltes. Sie sind nur geringfügig höher als der Haushaltsansatz. Bei den Investitionsbeiträgen (122.756,34 €) wurden, mit 100.540 €, zu geringe Beträge veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden nun auch Beiträge bei den Straßen eingeplant. Die aufgelösten Investitionszuwendungen blieben mit 22.799 € hinter den Erwartungen zurück.

Die Erträge aus Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen konnten die Erwartungen der Haushaltsplanung nicht erreichen (-58.963 €). Bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten waren 62.554 € weniger Erträge zu verzeichnen. Die Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsgebühren war hingegen nicht eingeplant und erbrachte Mehrerträge von 11.274 €.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten fielen die Erträge geringer aus als in der Planung angenommen. Bei den Mieten und Pachten konnten etwa 10.500 € an Mehrerträgen erwirtschaftet werden. Die Verkaufserlöse (z.B. Holzverkäufe) stiegen gegenüber dem Haushaltsplan um 57.908 € an.

Ertragsarten	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	2.055.353	2.214.812,66	159.460
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.111.440	2.434.714,52	323.275
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	416.078	419.901,72	3.824
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	716.000	657.036,88	58.963-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	959.000	1.019.654,76	60.655
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.350	128.507,57	27.158
Zinsen und ähnliche Erträge	1.640	168,06	1.472-
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	13.372,50	13.373
Sonstige ordentliche Erträge	65.480	118.407,29	52.927
Ordentliche Erträge	6.426.341	7.006.575,96	580.235



6.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2021 auf insgesamt 6.090.080,74 €. Im Vergleich zu den Haushaltsansätzen bedeutet dies insgesamt eine Steigerung von 66.354 €. Da die Ertragssteigerungen deutlich höher ausfielen als die Steigerung der Aufwendungen, wird schon jetzt eine Verbesserung des geplanten Ergebnisses deutlich.

Die Personalaufwendungen liegen mit 1.381.478,08 € um insgesamt 50.555 € unter den Planungen. Die Abweichungen verteilen sich recht gleichmäßig sowohl auf Beschäftigte, als auch auf die Beamten. Insbesondere bei den Aufwendungen für Beschäftigte im Rechnungsamt und im Forst sind die Planungen zu hoch ausgefallen.

Einen Gesamtbetrag von 1.653.140,91 € leistete die Gemeinde für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Im Ergebnishaushalt ergaben sich hier die größten Abweichungen gegenüber den Ansätzen, es ergaben sich Mehraufwendungen von 180.976 € (Vorjahr: 220.369 €). Die Erhöhungen rühren von der Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (+16.375 €), den Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung (+23.474 € für Strom, Abfall etc.), den Betriebsaufwendungen (+138.219€) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+115.830 €). Im Gegenzug konnte bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens, der Fahrzeugunterhaltung oder den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung eingespart werden, weshalb sich dann die genannte Abweichung ergibt.

Die Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen weichen ebenfalls stark vom Plan ab. Zunächst wurde mit Zinsaufwendungen an Kreditinstitute von 30.000 € gerechnet. Tatsächlich fielen lediglich etwa 24.000 € an. Andererseits wurden sonstige Finanzaufwendungen, wie auch in den Jahren zuvor, eingeplant. Die Mittel wurden angesetzt, weil dies auch in den Vorjahren der Fall war. Richtig war dies im Nachhinein trotzdem nicht. Es handelt sich somit um eine Fehlplanung, welche die hohe Abweichung verursacht.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen von rund 44.000 €. Sie stammen von mehreren Konten. Bei Konto 44310000 waren 56.421 € und bei Konto 44520000 waren 45.257 € an geringeren Beträgen zu verzeichnen. Für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit fielen Mehraufwendungen von 41.787 € an. Hier wurden keine Mittel veranschlagt.

Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
Personalaufwendungen	1.432.033-	1.381.478,08-	50.555
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.472.165-	1.653.140,91-	180.976-
Abschreibungen	734.748-	776.385,79-	41.637-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.000-	24.832,68-	52.167
Transferaufwendungen	1.702.527-	1.692.890,61-	9.636
Sonstige ordentliche Aufwendungen	605.254-	561.352,67-	43.901
Ordentliche Aufwendungen	6.023.727-	6.090.080,74-	66.354-
Ordentliches Ergebnis	402.614	916.495,22	513.881

Durch die Erhöhung von Erträgen und die vergleichsweise geringe Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen erreichte die Gemeinde ein deutlich positiveres Ergebnis, welches um 513.881 € höher ausfiel. Der Betrag von 916.495,22 € wird den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.



6.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge entstehen hauptsächlich durch die Veräußerungen von Vermögensgegenständen. Werden Vermögensgegenstände für Summen veräußert, die den Restbuchwert übersteigen werden stille Reserven freigesetzt. Diese führen dann zu einem außerordentlichen Ertrag in der Ergebnisrechnung.

Die außerordentlichen Erträge resultieren vorwiegend aus der Veräußerung von Bauplätzen. Sie belaufen sich auf 430.975,47 €. Im Vergleich zum Vorjahr (194.212,56 €) bedeutet dies eine große Steigerung. Tatsächlich wurden mehr Bauplätze veräußert als noch im Jahr 2020. Allerdings wurden auch noch nicht vollends erschlossene Bauplätze verkauft. Dies hat zur Folge, dass die Eigenveranlagung der Anschluss- und Erschließungsbeiträge noch nicht stattfand und die Grundstückswerte dementsprechend noch geringer waren als üblich. Die Erschließung wurde erst im Jahr 2022 endgültig abgeschlossen. Im Folgejahr wird sich das Sonderergebnis also schlechter ausfallen. Trotz Veräußerungen im Wert von über 540.000 €.

Die außerordentlichen Aufwendungen liegen bei 29.158,66 €. Sie resultieren aus dem Umlenungsverfahren im Baugebiet „Enges Gründlein“ in Buch, welches buchhalterisch besonders dargestellt werden musste. Gegenpositionen finden sich aber auch auf der Ertragsseite wieder. Das Umlenungsverfahren finden wir auch an anderen Stellen in diesem Jahresabschluss wieder.

Damit kann neben dem ordentlichen auch ein positives Sonderergebnis ausgewiesen und den Rücklagen (des Sonderergebnisses) zugeführt werden.

Sonderergebnisrechnung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
Außerordentliche Erträge	0	430.975,47	430.975
Außerordentliche Aufwendungen	0	29.158,66-	29.159-
Sonderergebnis	0	401.816,81	401.817
Gesamtergebnis	402.614	1.318.312,03	915.698

Das Gesamtergebnis (ordentliches Ergebnis + Sonderergebnis) der Gemeinde Ahorn beläuft sich damit auf einen Betrag von 1.318.312,03 €.

6.4 Planabweichungen in der Ergebnisrechnung

6.4.1 Planabweichungen ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Entgelte

Steuern und ähnliche Abgaben	2.055.353	2.214.812,66	159.460
30110000 Grundsteuer A	55.000	53.393,72	1.606-
30120000 Grundsteuer B	206.000	216.919,04	10.919
30130000 Gewerbesteuer	400.000	517.043,60	117.044
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.235.712	1.268.588,42	32.876
30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	54.000	50.744,88	3.255-
30320000 Hundesteuer	13.000	14.050,00	1.050
30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	91.641	94.073,00	2.432



Die Gewerbesteuererträge in Ahorn sind auch durch Gewerbetreibende geprägt, die geringere pandemiebedingte Einbußen zu verzeichnen hatten. Die Preise für Energie stiegen an, dadurch erhöhten sich auch die Gewinne bei den Energieerzeugern.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist das Produkt aus Steueraufkommen und Schlüsselzahl. Die Steuerschätzungen vom Herbst 2020 bei 1,192 Milliarden Euro. Mit der Abrechnung vom März 2021 wurde jedoch ein Umsatzsteueranteil für Baden-Württemberg von 1,268 Milliarden Euro festgesetzt. Dadurch müsste sich eine Verbesserung des Planansatzes im Haushaltsvollzug ergeben. Allerdings hat sich die Schlüsselzahl im Jahr 2021 verringert. Bei der ursprünglichen Berechnung wurde eine höhere Schlüsselzahl angewandt.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entwickelte sich besser als erwartet. Die abgerechnete Landessumme von 6,776 Milliarden Euro steht einer Planung von 6,687 Milliarden Euro entgegen. Dadurch ergeben sich Mehrerträge von 32.876 €. Ähnlich verhält es sich beim Familienleistungsausgleich.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.111.440	2.434.714,52	323.275
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.293.605	1.482.636,70	189.032
31210000 Bedarfszuweisungen vom Land	4.500	3.330,09	1.170-
31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	35.000	168.231,00	133.231
31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	566.235	552.363,73	13.871-
31410010 Sachkostenbeiträge § 17 FAG	210.000	224.352,00	14.352
31419000 Lfd Zuw. an die Stadt- und Landkr. z. d.	100	0,00	100-
31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	2.000	0,00	2.000-
31480010 Geldspenden	0	3.801,00	3.801

Bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich starke positive Abweichungen im Vergleich zum Plan. Seit dem Jahr 2021 gibt es im kommunalen Finanzausgleich Baden-Württemberg eine sogenannte Flächenkomponente. Mit der neu hinzugekommenen Bedarfsmesszahl B wird die bisherige Bedarfsmesszahl erhöht. Dadurch ergibt sich ein größerer fiktiver Finanzbedarf, welcher eine höhere Schlüsselzahl bewirkt (Schlüsselzahl = Bedarfsmesszahl – Steuerkraftmesszahl). Die Erhöhungen wurden in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt, weshalb sich die dargestellten Abweichungen ergeben. Bei den Sachkostenbeiträgen wurde eine geringere Schülerzahl angesetzt, weshalb sich hier eine Erhöhung ergab.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke des Bundes erhöhten sich wegen einer Zuwendung im Bereich Forstwirtschaft i.H.v 106.000 € und einer Zuweisung im Bereich Personal von etwa 29.000 €. Die Zuwendung der Forstwirtschaft wurde ursprünglich als Landeszuschuss veranschlagt (Konto 31410000). Richtiger war die Verbuchung unter Konto 31400000, da die Bundesregierung am 3. Juni 2020 in einem umfangreichen Konjunktur- und Zukunftspaket auf diese Zuwendungen verständigte.

Bei den Geldspenden wurden keine Erträge eingeplant, da diese von Jahr zu Jahr schwanken. Erfreulich ist, dass ein Betrag von 3.801,00 € für gemeinnützige Zwecke gespendet wurde.



Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	416.078	419.901,72	3.824
31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0	3.626,21	3.626
31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	315.538	292.738,39	22.799-
31616000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. öff. Sonderre.	0	380,78	381
31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Bereich	0	400,00	400
31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	100.540	122.756,34	22.216

Für erhaltene Investitionszuschüsse oder Beiträge nach dem KAG werden auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten gebildet. Sie werden, dem zugehörigen Vermögensgegenstand entsprechend, aufgelöst und stehen als Ertrag in der Ergebnisrechnung. Sie bilden somit den Gegenspieler zu den Abschreibungen.

Die Auflösung von Investitionszuschüssen des Landes (Konto 31611000) fiel um 22.799 € geringer aus. Durch die Korrektur der Nutzungsdauern und der Anschaffungs- und Herstellungskosten von Vermögensgegenständen der Bilanz ergeben sich andere Auflösungsbeiträge bei den Sonderposten. Die größten Differenzen ergaben sich höchstwahrscheinlich aus der händischen Ermittlung der Auflösungsbeiträge. Seit Integration der Vermögensgegenstände in das Rechnungswesen können die Auflösungen automatisch berechnet werden. Seitdem kann mit genaueren Zahlen geplant werden.

Die Planung der Auflösungsbeiträge für Investitionsbeiträge (Konto 31620000) wurde, im Vergleich zum Jahr 2020, auch um die Straßenerschließungsbeiträge ergänzt. Jedoch stimmten auch hier die Planungen nicht vollständig mit der Realität überein. Die Differenz hat ihren Ursprung wohl aus der händischen Ermittlung der Beiträge. Ein gewisser Anteil ist aber auch den eigenveranlagten Beiträgen nach dem KAG für die neu erschlossenen Baugebiete zuzurechnen. Letztere konnten in den Planungen noch nicht berücksichtigt werden.

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	716.000	657.036,88	58.963-
33110000 Verwaltungsgebühren	24.500	18.316,77	6.183-
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	690.000	627.446,42	62.554-
33210010 Benutzungsgebühren Leichenhalle	1.500	0,00	1.500-
33210015 Auflösung passiver RAP Grabnutzungsgebühren	0	11.273,69	11.274

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte erhebt die Gemeinde gegenüber den Abnehmern von Trinkwasser und die Nutzung der Abwasserbeseitigung. Insgesamt ergab sich in diesen Bereichen auch der größte Anteil der Mindereinnahmen i.H.v. etwa 62.554 €. Auch die Schülerbeförderung blieb, wegen der Corona-Beschränkungen, hinter den Erwartungen zurück (ca. -10.000 €)

Die Grabnutzungsgebühren sind in dieser Aufstellung nicht mehr aufgeführt. Sie werden zwar zunächst beim Friedhof vereinnahmt, allerdings müssen diese dann in die passiven Rechnungsabgrenzungsposten überführt werden, weil die Gebühren nicht nur Ertrag für ein einzelnes Jahr darstellen. Die auf das jeweilige Jahr entfallenden Beträge werden dann jährlich aufgelöst. Der Auflösungsbeitrag des passiven Rechnungsabgrenzungspostens betrug im Jahr 2021 11.273,69 €.



Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	959.000	1.019.654,76	60.655
34110000 Mieten und Pachten	43.750	54.247,33	10.497
34110010 Mietnebenkosten Mieten und Pachten	17.100	11.435,44	5.665-
34110020 Pachten unbebaute Grundstücke	441.750	439.420,02	2.330-
34110030 Jagdpacht	20.000	20.244,10	244
34210000 Erträge aus Verkauf	436.400	494.307,87	57.908

Die Erträge aus Verkauf (34210000) beinhalten die Holzverkäufe aus dem Gemeindewald. Die Preissituation am Holzmarkt und die genaue Einschlagmenge lassen sich im Vorhinein nicht genau bestimmen. Im Jahr 2021 erntete die Gemeinde neben dem üblichen Einschlag auch Schadh Holz und die Holzpreise zogen an. Die Erwartungen aus der Haushaltsplanung konnten somit übertroffen werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.350	128.507,57	27.158
34800000 Erstattungen vom Bund	6.000	5.200,00	800-
34810000 Erstattungen vom Land	0	21.853,22	21.853
34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	63.400	51.536,82	11.863-
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	31.950	49.917,53	17.968

Bei den Erstattungen des Bundes handelt es sich um einen Zuschuss für die Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes am Lernhaus Ahorn.

Vom Land erhielt die Gemeinde Erstattungen aus der Abwasserabgabe (ca. 13.600,00 €) und Wahlkostensätze für zurückliegende Wahlen (ca. 8.250,00 €).

Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden liegen um etwa 11.863 € hinter den Erwartungen zurück. Grund dafür ist das Ausfallen der Schülerbeförderung, weshalb die Zuschüsse des VGMT ausblieben. Der Schülerverkehr innerhalb des Landkreises wird zu 100% vom Kreis getragen.

Erstattungen aus übrigen Bereichen umfassen z.B. die Erstattung von Eltern an den Beschaffungskosten für Schulmaterialien, Erstattungen von Rohrbrüchen oder Erstattungen für Stromkosten von Vereinen.

Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge	1.640	168,06	1.472-
36150000 Zinsertrag von verb. Unternehmen, Beteil., Sonderverm.	1.500	0,00	1.500-
36180000 Zinsertrag von sonst. inländ. Bereichen	0	47,99	48
36510000 Erträge aus Gewinnanteilen verb. Unternehmen	40	42,84	3
36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	100	77,23	23-

Die Gemeinde gewährte im November 2019 ein Darlehen. Hieraus hätten eigentlich Zinserträge i.H.v. etwa 1.500 € erwirtschaftet werden müssen. Allerdings wurden die Zinsen nicht rechtzeitig errechnet. Erst im Jahr 2022 fand die Ermittlung und Verbuchung statt. Diese Vorgehensweise hat sich bis ins Jahr 2024, bei der Durchführung der Jahresrechnungen fortge-



setzt. Um die Verbuchung künftig korrekt durchzuführen und dem Grundsatz der periodengerechten Abgrenzung genüge zu tun, wird der Sachverhalt im Jahr 2024 korrigiert. Als Folge wird dann eine „doppelte“ Zinshöhe im Ergebnishaushalt stehen.

Aktiviere Eigenleistungen

Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	13.372,50	13.373
37110000 Aktiviere Eigenleistungen	0	13.372,50	13.373

Leistet die Gemeinde selbst erforderliche Arbeiten zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes werden die entstandenen Kosten in die Bilanz aufgenommen. Über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird der Vermögensgegenstand dann abgeschrieben und stellen Aufwendungen im Ergebnishaushalt dar. Die sogenannten aktivierten Eigenleistungen werden dann als Gegenposition zur Buchung in die Bilanz als Ertrag in der Ergebnisrechnung verbucht.

Im Jahr 2021 wurden Grabfelder auf den Friedhöfen in Eigenleistung von den Mitarbeitern des Bauhofes angelegt.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	65.480	118.407,29	52.927
35110000 Konzessionsabgaben	61.500	56.376,27	5.124-
35210000 Erstattung von Steuern	100	0,00	100-
35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	3.000	2.136,34	864-
35620200 Nachzahlungszinsen	880	844,00	36-
35620300 Verspätungszuschlag	0	50,00	50
35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	337,25	337
35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	58.658,99	58.659
35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	4,36	4
35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0,08	0

Als Konzessionsabgaben erhält die Gemeinde von der Netze BW Zahlungen für Leitungsrechte oder Erstattungen des Kommunalrabatts für rabattberechtigte, öffentliche Anlagen der Gemeinde.

Als andere sonstige Erträge verbuchte die Gemeinde als Umlegungsstelle, beim Umlegungsverfahren im Baugebiet „Enges Gründlein“ in Buch, Forderungen gegenüber sich selbst als Umlegungsbeteiligte. Vereinfacht gesagt erfolgte hierdurch die Weitergabe der Flurstücke an die Gemeinde. Der Ertrag stellt die Gegenposition der Zugänge in der Bilanz dar.



6.4.2 Planabweichungen ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen	1.432.033-	1.381.478,08-	50.555
40110000 Beamte	277.080-	271.032,23-	6.048
40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	681.230-	641.784,84-	39.445
40190000 Sonstige Beschäftigte	90.860-	92.461,28-	1.601-
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	130.630-	150.885,71-	20.256-
40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	56.360-	50.277,60-	6.082
40290000 Beiträge Versorgungskasse so. Besch.	5.940-	4.810,35-	1.130
40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	141.540-	130.106,28-	11.434
40390000 Sozialversicherungsbeiträge so. Besch.	21.860-	21.827,79-	32
40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	26.533-	18.292,00-	8.241

Unter die Personalaufwendungen fallen Löhne und Gehälter, Versorgungs-, Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen aller gemeindlichen Beschäftigten und Bediensteten. Insgesamt brachte die Gemeinde im Jahr 2021 ein Volumen von 1.381.478,08 € auf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Plus von lediglich 5.000 €. Insgesamt bleibt das Volumen um 50.555 € unterhalb des Planansatzes. Mit dem Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2019/2020/2021 (BVAnpGBW2019/2020/2021) wurden die Tarifverträge der Beschäftigten ebenso wie die Grundgehaltssätze der Beamten erhöht. Durch Personalwechsel, Anpassungen der Arbeitszeit und weitere Vorfälle bleiben die Ansätze hinter den Erwartungen zurück.

Die Planabweichung bei den Beamten ergibt sich hauptsächlich aus der Kostenstelle „Steuerung“. Nach der Bürgermeisterwahl im März 2021 fand ein Wechsel statt. Im Vorfeld beschloss der Gemeinderat die neue Eingruppierung. Da diese geringer ausfällt als beim bisherigen Amtsinhaber, der 24 Jahre im Amt war, ergibt sich die Abweichung. Im Rechnungsamt wurden keine ausreichenden Mittel veranschlagt. Durch die Neueinstellung eines Mitarbeiters im Rechnungsamt im Vorjahr ergaben sich dort höhere Aufwendungen. Hier war die Planung zu ungenau.

Bei den Beschäftigten beträgt die Planabweichung 39.445 €. Hier wurden die Anpassungen des Tarifvertrages etwas zu hoch angesetzt. Gepaart mit verschiedenen Vorfällen, wie oben bereits beschrieben, ergibt sich die verhältnismäßig hohe Abweichung zum Plan. Festzustellen ist, dass wohl die Verteilung der Kosten im Rechnungsamt recht ungenau war. Dafür, dass der Plan bei den Beamten übertroffen wurde, belief sich der Vollzug bei den Beschäftigten nur auf 58.105,20 € (Plan: 70.000 €). Auch im Forst lagen die Aufwendungen unter dem Planansatz, mit 114.707,58 € um etwa 15.000 €.

Beim Konto 40210000 liegt eine Überschreitung von 20.256 € gegenüber dem Planansatz vor. Die geleisteten Zahlungen aufgrund des Bescheides des KVBW betragen zunächst 33.700 €, insgesamt 134.800 €. Durch die Neueinstellung im Rechnungsamt und dem Bürgermeisterwechsel hat die Gemeinde nun eine Beamtenstelle und einen Pensionär mehr als noch im Jahr zuvor. Dies spiegelte sich letztlich auch in der Abrechnung der Umlage an den KVBW, für die Beamten, wider.

Unter Konto 40190000 werden die Entgelte der bei der Gemeinde tätigen Minijobber oder Kurzzeitbeschäftigten verbucht. Die tatsächlichen Aufwendungen von 92.461,28 € liegen leicht über dem Planansatz (ca. 1.601 €).



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.472.165-	1.653.140,91-	180.976-
421 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens			
42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	130.700-	80.527,89-	50.172
42110010 Unterh. Kläranlage	6.200-	8.298,30-	2.098-
42110020 Unterh. Kanalnetz	7.500-	15.236,23-	7.736-
42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	79.700-	71.354,76-	8.345
422 Unterhaltung des beweglichen Vermögens			
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	30.500-	18.955,35-	11.545
42220000 Erwerb von geringw. Vermögensgegen	92.300-	108.674,66-	16.375-
423 Mieten und Pachten, Leasing			
42310000 Mieten und Pachten	1.515-	6.612,46-	5.097-
42320000 Leasing	5.500-	14.797,56-	9.298-
424 Bewirtschaftung der Grundst. u. baul. Anlagen			
42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	128.050-	151.523,65-	23.474-
42410010 Aufwendung f. Heizung, Brennstoffe	20.200-	26.718,52-	6.519-
42410020 Aufwendungen für Reinigung	0	223,24-	223-
42410030 Aufw. Steuern, Versicherungen (Gebäude)	2.000-	0,00	2.000
42410040 Aufw. Strom, Wasser, Abwasser	9.500-	6.987,57-	2.512
425 Haltung von Fahrzeugen			
42510000 Haltung von Fahrzeugen	38.500-	47.761,76-	9.262-
426 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte			
42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	41.600-	27.710,30-	13.890
427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			
42710000 Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufw.	693.500-	831.718,53-	138.219-
42710010 Aufwendungen EDV	48.800-	47.692,29-	1.108
42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	8.500-	7.808,44-	692
42750000 Lernmittel	5.000-	3.998,73-	1.001
429 Aufwendungen f. so. Sach- und Dienstlsg.			
42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	122.600-	176.540,67-	53.941-

Die Aufwendungen unter **Kontengruppe 421** enthalten sämtliche Maßnahmen an Gebäuden und Infrastruktur, die zur laufenden Unterhaltung gehören. Bei den Kontengruppen 421 und 422 wird auch zwischen laufender Unterhaltung und Investitionsmaßnahme unterschieden (Erfüllung der 3/7-Gewerke-Regel bzw. überschreiten der 1.000 €-GWG-Freigrenze →Finanzhaushalt).

Bei Konto 42110000 ergeben sich mehrere Unter- und Überschreitungen des Planansatzes. Die Aufwendungen der Straßenunterhaltung liegen um etwa 25.000 € niedriger als geplant. Leider hätte man die Mittel nicht auf diesem Konto einplanen dürfen. Da für die Unterhaltung der Infrastruktur Konto 42120000 im Kontenplan vorgesehen ist. Ähnlich verhielt es sich bei der Wasserversorgung. Hier wurden Materialien für Rohrbrüche nicht immer dem Konto 42120000 zugeordnet. Kurios und im Nachhinein nicht vollständig nachvollziehbar ist die Tatsache, dass Rechnungen zum Teil auf Konto 42110000 und teilweise auf 42120000 gebucht



wurden. Die meisten Aufwendungen hätten einheitlich kontiert werden müssen. An anderen Stellen, wie z.B. beim Bauhof oder im Kindergarten wurden die Beträge zu hoch angesetzt. Hier war der Bedarf nicht gegeben.

Bei Unterhaltung von Kläranlagen und Kanal wurde zwischen den einzelnen Aufwendungen nicht richtig unterschieden. Dadurch konnte in der Planung nicht auf belastbare Werte zurückgegriffen werden. In der Jahresrechnung wurden nun sämtliche Beträge geprüft und umgebucht. Dadurch ergeben sich die Erhöhungen. Bei der Kanalunterhaltung wäre der Ansatz zwar ausreichend gewesen, jedoch fand noch eine Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung statt, was im Vorhinein nicht eingeplant war. Mit der Unterhaltung von Kanal und Kläranlagen wird die Gemeinde einerseits ihrer Pflichtaufgabe gerecht andererseits werden durch einen einwandfreien Betrieb Umwelt und Gewässer geschützt. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind also unabweisbar, haben jedoch auch keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.

Die Unterhaltung der Feldwege wurde korrekterweise auf Konto 42120000 veranschlagt. Im Jahr 2021 wurden hier 42.122,10 € der veranschlagten 50.000 € aufgebracht. Davon kommt der leicht geringere Verbrauch der Haushaltsmittel. Ähnlich wie bei den Feldwegen sieht es bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung aus. 4.000 € der angesetzten 5.000 € wurden verbraucht.

Die Aufwendungen bei **Kontengruppe 422** erhöhten sich, wie bereits im Vorjahr aufgrund der immer noch laufenden Umsetzung des Digitalpakt Schule. Für die Schülerinnen und Schüler am Lernhaus Ahorn wurden Tablets, PC's, interaktive Displays und ein Servernetz beschafft. Da bei der Unterhaltung aber eingespart werden konnte, insbesondere bei Bauhof und Kläranlage, weicht der Vollzug 2021 nicht so stark von der Planung ab wie noch 2020.

Die Ausgaben bei **Kontengruppe 423**, Mieten und Pachten, konnten weniger gut eingehalten werden. Leider wurden die Leasingraten für den Bagger der Gemeinde als sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eingeplant. Dies wurde im Rahmen der Jahresrechnung 2021 nun umgebucht. Bevor die Gemeinde im Herbst 2021 einen Entwässerungscontainer für die Kläranlage Schillingstadt beschaffte, wurde ein Container angemietet. Dies verursachte höhere Kosten als geplant. Allerdings bringt der Container Einsparungen bei der Klärschlamm Entsorgung bzw. Entwässerung durch externe Anbieter mit sich.

Bei **Kontengruppe 424**, also den laufenden Kosten der gemeindlichen Gebäude und Anlagen, wurden mehr Mittel aufgewendet als angenommen. Die Mehraufwendungen werden z.B. von der Schule verursacht. Durch die Kostensteigerungen und Corona-Thematik ergaben sich höhere Reinigungskosten. Auch bei der Veranschlagung der Aufwendungen für Strom ging man nicht einheitlich vor bzw. wurde, wie in den Vorjahren, lückenhaft geplant. Dies zieht sich durch den gesamten Haushalt.

Die Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung, **Kontengruppe 425**, überschritten in 2021 den Planansatz. Die Überschreitung kommt von der Kostenstelle des Bauhofs. Hier musste zunächst ein Kupplungsschaden für einen Gemeindeschlepper repariert werden. Aufgrund eines Reifenschadens musste noch ein Satz neue Reifen beschafft werden. Dadurch ergibt sich die Erhöhung von etwa 9.300 €.

Die Aufwendungen für Beschäftigte (**Kontengruppe 426**) blieben unter den Erwartungen. Insbesondere bei der Feuerwehr wurde, bei zugegeben hohem Ansatz, eingespart. Im Übrigen wurden die Mittel weitestgehend in Anspruch genommen.



Unter die **Kontengruppe 427**, die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, fallen alle Aufwendungen für Verbrauchsmittel (Schmierstoffe, Schrauben, etc.). Auch die Betriebskosten für die Kindergärten werden hier verbucht. Allein von dieser Kostenstelle kommen etwa 40.000 € der gesamten Planüberschreitung. Auch bei Kanal und Wasserversorgung wurden die Planungen überschritten. Stromkosten müssen, als betriebsbedingte Kosten, dem Konto 42710000 zugeordnet werden. Die Abweichung zum Plan liegt im Abwasserbereich bei insgesamt etwa 80.000 €. Ähnlich wie im Vorjahr. Bei der Straßenbeleuchtung mussten etwa 9.500 € Mehraufwendungen getätigt werden. Die EDV-Kosten stiegen in vielen Bereichen an. Im Vorfeld wurde bereits mit Kostensteigerungen gerechnet und der Planansatz wurde 2024 fast genau getroffen.

Als Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen (**Kontengruppe 429**) wurden auch die Bezugsentgelte für Trinkwasser bei der Bodensee-Wasserversorgung verbucht. Leider waren die Ansätze bisher falsch veranschlagt, bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, daher ergibt sich hier diese große Abweichung. Die Aufwendungen für die ELR-Konzeptbetreuung wurden fälschlicherweise bei den Investitionen im Finanzhaushalt gebucht, hier gab es keinen Ansatz (ca. 3.100 €).

Abschreibungen

Abschreibungen	734.748-	776.385,79-	41.637-
47000000 Abschreibungen auf Anlagevermögen	734.748-	0,00	734.748
47110000 Abschreibung auf Vermögensgegenstände	0	772.193,89-	772.194-
47220100 Ausb. Kleinbetrag	0	10,48-	10-
47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0,20-	0
47910000 Sonstige Abschreibungen	0	4.181,22-	4.181-

Der Werteverzehr des Gemeindevermögens wird über die Abschreibungen dargestellt. Sie sind ausschließlich in der Ergebnisrechnung zu finden. Im Jahr 2021 lagen die Abschreibungen des Anlagevermögens (Konto 47110000) bei 772.193,89 € (Vorjahr 739.927,51 €). Im Jahr 2021 wurden wieder einige Bauprojekte abgeschlossen und aktiviert. Deshalb und wegen dem Nichtvorhandensein der Eröffnungsbilanz, welche die maschinelle Berechnung der Abschreibungen ermöglicht, konnten keine genaueren Beträge angesetzt werden.

Unter den sonstigen Abschreibungen finden sich die Auflösungen von Sonderposten für geleisteten Investitionszuschüssen. Diese werden z.B. für einen Zuschuss an einen Verein zum Erwerb einer Maschine gebildet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.000-	24.832,68-	52.167
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30.000-	23.992,64-	6.007
45930010 Aufwand aus Bankgebühren	100-	78,04-	22
45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	46.900-	762,00-	46.138

Für Kreditzinsen und ähnliche Aufwendungen wurden 23.992,64 € aufgewandt. Insgesamt liegen die verbrauchten Mittel um 52.167 € unterhalb der Planungen. Bei den Kreditzinsen sind fehlerhafte Ansätze und ungenaue Berechnungen für die Planabweichungen verantwortlich.



Für welche Aufwendungen Mittel bei Konto 45990000 eingeplant wurden, konnte nicht aufgeklärt werden. Das Konto wird in zukünftigen Haushalten und Jahresabschlüssen verschwinden.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	1.702.527-	1.692.890,61-	9.636
43110000 Zuweisungen an das Land	0	6.952,38-	6.952-
43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	7.000-	13.240,80-	6.241-
43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	90.000-	62.955,47-	27.045
43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	9.000-	0,00	9.000
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	66.600-	73.180,83-	6.581-
43410000 Gewerbesteuerumlage	38.899-	45.616,26-	6.717-
43710000 Allgemeine Umlage an das Land	642.426-	642.425,50-	1
43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	843.002-	843.001,87-	0
43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.600-	5.517,50-	83

Als Transferaufwendungen werden Mittel dargestellt, die für Dritte bestimmt sind und die nicht unbedingt mit einer Gegenleistung zusammenhängen.

Mit Gegenleistungen gehen z.B. die Mittel für Schulsozialarbeit, welche als Zuschuss an übrige Bereiche verbucht werden oder Aufwendungen an den ZV Hochwasserschutz einher. Bei Konto 43130000 ergibt sich die Abweichung auf Grund einer Fehlplanung. Die Bezugsentgelte für Trinkwasser bei der Bodensee-Wasserversorgung wurden hier mit eingerechnet. Allerdings sind diese als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu sehen und unter Kontengruppe 42 verbucht.

Keine Gegenleistungen beinhalten die Gewerbesteuerumlage, die FAG-Umlage und die Kreisumlage, sie werden auf Grund eines Gesetzes an die berechtigten Stellen geleistet. Durch die genaue Berechenbarkeit der fälligen Zahlungen an das Land bzw. den Landkreis sind die Haushaltsansätze i.d.R. sehr genau. Bei der Gewerbesteuerumlage gibt es allerdings leicht Abweichungen nach oben. Die Gewerbesteuerumlage wird an der Jahressumme der Gewerbesteuer gemessen. Da die Gewerbesteuererträge gestiegen sind, steigen auch die Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage.

Im Jahr 2021 sind auch erstmals Zahlungen für den gemeinsamen Gutachterausschuss Main-Tauber Süd in Bad Mergentheim angefallen. Unter Konto 43730000 wurden diese verbucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	605.254-	561.352,67-	43.901
44210000 Aufw. f. ehrenamtliche u. sonst. Tätigkeit	54.800-	62.165,59-	7.366-
44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	1.000-	970,68-	29
44290000 Sonstige Aufw. Rechte und Dienste	83.900-	101.061,63-	17.162-
44310000 Geschäftsaufwendungen	179.294-	122.872,25-	56.421
44310010 Aufw. Bücher und Zeitschriften	400-	0,00	400
44310020 Aufw. Bürobedarf	600-	340,47-	260
44310030 Aufw. Post- und Fernmeldegebühren	5.650-	4.582,56-	1.067



44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.950-	6.582,14-	632-
44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	101.000-	105.812,15-	4.812-
44410010 Abwasserabgabe	10.000-	9.716,97-	283
44500000 Erstattungen an den Bund	9.300-	7.607,60-	1.692
44510000 Erstattungen Land	106.500-	94.749,85-	11.750
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	46.300-	1.042,78-	45.257
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	1.788,00-	1.788-
44820000 Säumniszuschläge u ä.	560-	279,00-	281
44910000 Sonstige zw. Aufw. a. lfd. Verw.-Tätigkeit	0	41.781,00-	41.781-

Analog den sonstigen ordentlichen Erträgen werden hier alle Aufwendungen gebucht, welche keiner der vorher genannten Aufwendungsarten zugeordnet werden können.

Die eingeplanten Aufwendungen sind um insgesamt 43.901 € hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Wie bereits bei den Erträgen erwähnt konnte die Schülerbeförderung, aufgrund der Corona Pandemie nicht wie geplant durchgeführt werden (Konto 44290000). Bei Konto 44310000 waren ebenfalls höhere Ansätze geplant. Leider wurde das Konto fälschlicherweise als Auffangkonto für viele Aufwendungen angesehen. Das musste im Rahmen der Jahresrechnung korrigiert werden. Somit ergaben sich Verteilungen hin zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Bei Konto 44520000 wurden, ähnlich wie bei Konto 43130000 (Transferaufwendungen), Aufwendungen gebucht, die Betriebsaufwendungen darstellen. Dementsprechend sind diese als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu buchen. Insbesondere im Bereich Abwasser war dies der Fall.

Nicht eingeplant waren Aufwendungen bei Konto 44910000. Wie bereits erwähnt wird die Umlegung des Baugebietes „Enges Gründlein“ in Buch in diesem Rechenschaftsbericht noch vorkommen. Hier wurden nun also die Entschädigungen von Umlegungsbeteiligten verbucht, welche keinen Anspruch auf Ersatzflächen aus der Umlegung geltend gemacht haben. Diese wurden von der Gemeinde als Umlegungsstelle ausbezahlt.



6.5 Gesamtfinanzzrechnung

Im Finanzhaushalt werden, wie bereits erklärt alle geldmäßigen Bewegungen erfasst. Mit ihr wird die Kasse der Gemeinde in der Bilanz, als Teil der 3-Komponenten-Rechnung dargestellt. Die Finanzrechnung selbst hat wiederum 3 Bestandteile. Zum einen werden die Geschäfte der laufenden Verwaltung dargestellt. Die Einzahlungen und Auszahlungen überschneiden sich weitgehend mit den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen, Grundstückskäufe, Ausleihungen, etc.) finden sich nur im Finanzhaushalt. Sie gelangen allenfalls über Abschreibungen eines errichteten Vermögensgegenstandes, sofern dieser abnutzbar ist oder durch geleistete Investitionszuschüsse in den Ergebnishaushalt. Der dritte Bestandteil ist die Finanzierungstätigkeit. In diesem Abschnitt werden Aufnahme und Rückzahlungen von Kredittilgungen abgewickelt.

Im Haushaltsjahr 2021 beliefen sich die gesamten Einzahlungen auf einen Betrag von 8.173.680,43 € und die Auszahlungen auf einen Gesamtbetrag von 8.347.059,80 €. Insgesamt ergibt sich also eine leichte Verringerung des Zahlungsmittelbestandes von 173.379,37 €. Der Endbestand der Zahlungsmittel beläuft sich zum 31.12.2021 auf einen Betrag von 1.100.028,31 €.

6.5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

	Plan 2021	IST 2021	Abw. 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	2.055.353	2.137.886,39	82.533
Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.111.440	2.328.514,52	217.075
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	716.000	667.065,34	48.935-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	959.000	1.017.410,97	58.411
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.350	158.441,13	57.091
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.640	13.866,22-	15.506-
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65.480	59.793,97	5.686-
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.010.263	6.355.246,10	344.983
Personalauszahlungen	1.432.033-	1.381.208,34-	50.825
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.472.165-	1.717.706,08-	245.541-
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	77.000-	24.832,68-	52.167
Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.702.527-	1.688.128,79-	14.398
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	605.254-	540.386,30-	64.867
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.288.979-	5.352.262,19-	63.284-
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	721.285	1.002.983,91	281.699

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit finden sich auch im Ergebnishaushalt wieder. Daher wird hier kein weiterer Bezug auf Planabweichungen genommen. Beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit handelt es sich um den sogenannten „cash-flow“. Dieser sagt aus ob die Gemeinde liquide Mittel erwirtschaften kann, um daraus die Finanzierung ihrer Kredittilgungen und Investitionen zu sichern. Am wichtigsten



ist zunächst die Erwirtschaftung der Kredittilgung, weil für Investitionen auch Kredite aufgenommen werden dürfen. Die Tilgungen konnten im Jahr 2021 erwirtschaftet werden.

6.5.2 Investitionstätigkeit

Auch im Haushaltsjahr 2021 endeten und begannen verschiedene Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde. Einerseits konnten durch den Verkauf von Baugrundstücken und dem Abrufen von Zuschüssen Einzahlungen generiert werden. Andererseits laufen im Jahr 2021 Investitionsmaßnahmen in nahezu allen Bereichen an bzw. wurden fortgeführt.

Die Einzahlung aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 1.769.009,17 €. Durch Grundstücksveräußerungen konnten gute Einnahmen i.H.v. 542.620,53 € erzielt werden. In den Baugebieten „Rübenäcker II“ in Berolzheim, „Schusteräcker II“ in Eubigheim und „in der Barth“ in Schillingstadt wurden die Planansätze übertroffen. Hier wurde bei den Schätzungen abgerundet. Beim Baugebiet „Enges Gründlein“ in Buch wurden etwa 330.000 € an geringeren Einzahlungen verbucht. Hier war die Schätzung zu optimistisch. Einige Veräußerungen fanden auch erst im Folgejahr statt. Erfreulich ist grundsätzlich, dass das Kaufinteresse an Baugelände in der andauernden Corona-Pandemie, welche eine große Teuerung in der Baubranche mit sich brachte, nicht abbrach. Auch Zuschüsse konnten abgerufen werden, bspw. für die Erweiterung des Lernhaus Ahorn (460.600 €), den Anschluss des Kanals von Buch nach Hardheim (205.000 €), die Kanalsanierung Berolzheim (267.400 €) oder für den Straßenausbau von Buch nach Schwarzenbrunn (112.000 €). An Beiträgen konnte die Gemeinde insgesamt etwa 155.500 € festsetzen.

Mit einer Summe von 137.845,17 € tätigte die Gemeinde 2021 Grundstückskäufe u. A. für Baugelände oder Waldgrundstücke (Plan 120.000 €). Nach wie vor eines der größten Projekte war 2021 der Erweiterungsbau am Lernhaus Ahorn. Insgesamt wurden hier etwa 534.000 € ausbezahlt. Das Projekt begann bereits im Jahr 2019 und wurde erst im Jahr 2022 endgültig abgeschlossen. Mit der Erschließung des Baugebiets in Buch wurde die Schaffung von neuem Baugelände weitergeführt. Insgesamt wurden 2021 527.415,51 € für dieses Projekt aufgebracht. Die Planungen von insgesamt einer Million Euro waren schlichtweg utopisch. Neben dem Bauen und Wohnen wurden auch große Investitionen in die Infrastruktur vorangetrieben. Die Sanierung der Straße zwischen Buch und Schwarzenbrunn konnte fertiggestellt werden. Mit Auszahlungen von 246.500 € liegen die Kosten hier um etwa 29.000 € unter dem Plan. Eine Zahlung über 23.000 € wurde erst im Folgejahr geleistet. Die Kanalsanierung in Berolzheim und der Anschluss an den Abwasserzweckverband Hardheim-Höpfingen in Buch liefen 2021 richtig an. Hier wurden Mittel von 369.000 € (Berolzheim) bzw. 505.000 € (Buch) verausgabt. Insgesamt wurde in der Planung für die Projekte jedoch, mit Planansätzen zwischen 800.000 € und 850.000 €, mehr erwartet. Bei solchen Maßnahmen gestaltet sich die Planung der Ein- und Auszahlungen immer schwierig, da der Rechnungseingang oft mit Bauverzögerungen zusammenhängt.

Die einzelnen wesentlichen Investitionsmaßnahmen werden in der nachfolgenden Investitionsübersicht dargestellt:

Produktgruppe	Wichtige Einzahlungen 2021	Plan 2021	IST 2021	Abw. 2021
1133	Ber. - Wohngebiet Rübenäcker II	47.000	72.800,00	25.800
1133	Buch – Wohngebiet Enges Gründlein II	480.000	149.992,00	330.008-
1133	Eub. - Wohngebiet Schustersäcker II	100.000	101.239,80	1.240
1133	Schi. - Baugelände In der Barth	50.000	56.157,73	6.158



2110	Erweiterungsbau Lernhaus Ahorn	671.000	460.600,00	210.400-
5380	Ber. - Sanierung Abw. Mw.kanäle	657.000	267.400,00	389.600-
5380	Buch – Anschluss Kanal an Hardheim	774.000	205.200,00	568.800-
5410	Buch – San. Str. Buch - Schwarzenbrunn	110.000	110.000,00	0

Produktgruppe	Wichtige Auszahlungen 2021	Plan 2021	IST 2021	Abw. 2021
1124	Ber. – Voba Erw./Umbau	70.000-	70.692,83-	693-
1124	Buch – Schulhaus – San. Wohnung	64.000-	78.821,73-	14.822-
1125	Bauhof - Beschaffung bew. AV	25.000-	29.833,82-	4.834-
1133	Ahorn - Erwerb/Veräuß. v. Grundstücken	50.000-	13.036,32-	36.964
1260	Buch - Umbau Voba zu Feuerwehrhaus	10.000-	16.397,33-	6.397-
2110	Erweiterungsbau Lernhaus Ahorn	788.000-	589.642,66-	198.357
5330	Buch - Wasserv. Enges Gründlein	120.000-	65.923,36-	54.077
5380	Buch - Abw.bes. Enges Gründl	774.000	205.200,00	568.800-
5380	Ber. - Sanierung Abw. Mw.kanäle	800.000-	368.995,81-	431.004
5380	Buch – Anschluss Kanal an Hardheim	837.000-	505.087,04-	331.913
5410	Buch - Str.ersch. Enges Gründl.	560.000-	247.968,60-	312.031
5410	Buch – San. Str. Buch - Schwarzenbrunn	276.000-	246.446,41-	29.554
5730	Hoh. Festhalle Sanierung/Umbau	345.000-	14.608,42-	330.392

6.5.3 Finanzierungstätigkeit

Kreditaufnahmen/Tilgungen 2021	Plan 2021	IST 2021	Abw. 2021
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	149.880-	199.359,87-	49.479,87-

Unter der Finanzierungstätigkeit versteht man die Abwicklung der Kreditwirtschaft. Tilgungen und Aufnahmen von Darlehen werden hier abgebildet. Die Kreditzinsen finden sich in der Ergebnisrechnung wieder, da sie laufende Kosten darstellen und den Darlehensbetrag nicht beeinflussen.

Auf Seiten der Auszahlungen für Kredittilgungen ergibt sich die große Abweichung aus einem Rechenfehler, der bereits im Jahr 2019 und im Jahr 2020 aufgetreten war. Die Tilgung für ein Ratendarlehen betrug jährlich 81.252 €, verteilt auf vier Jahresraten. Leider ging man davon aus, dass lediglich zwei Jahresraten zu bezahlen wären, weshalb der größte Teil der Abweichung (40.626 €) darauf zurückzuführen ist. Ein weiterer Teil der Abweichungen lässt sich mit der unvollständigen Veranschlagung eines KfW-Darlehens und eines Annuitätendarlehens erklären. Beim KfW-Darlehen begann die Tilgung erst gegen Ende des Jahres 2020 und dadurch logischerweise mit einer geringeren Tilgung als in einem vollen Jahr. Bei den Planungen wurde dies nicht berücksichtigt. Somit erklärt sich die übrige etwa 9.000 € große Abweichung. Der Restbetrag ergibt sich aus den unvollständigen Ansätzen der Tilgung eines Annuitätendarlehens. In der Planung wurde hier nicht auf den Tilgungsplan zurückgegriffen.



7. Fazit zum Haushaltsjahr

Mit dem ordentlichen Ergebnis von 2021 konnte die Gemeinde im dritten doppeljährigen Haushaltsjahr Überschüsse beim ordentlichen und beim Sonderergebnis erreichen. Die Rücklagen haben sich nochmals erhöht auf insgesamt 2.830.204,98 €. Für die Zukunft ist das eine wichtige Stütze, um Fehlbeträge abfangen zu können und die Generationengerechtigkeit zu wahren. Für das Haushaltsjahr bedeutet der Überschuss, dass die laufenden Aufwendungen gedeckt werden konnten. Der Deckungsgrad liegt insgesamt bei ordentlichen 115,05 %.

Im Finanzhaushalt ging die Liquidität zurück. Da im Verlauf des Jahres 2021 weiter investiert wurde. Die Einhaltung des Mindestbestandes an liquiden Eigenmitteln war trotzdem nicht in Gefahr.

Die Eigenkapitalquote steigt von 68,09% auf 68,29%. Das bedeutet eine Verbesserung, die unter anderem aus dem Schuldenabbau resultiert.

Das Haushaltsjahr verlief, im Hinblick auf die Kennzahlen, mehr als zufriedenstellend. Im Hinblick auf die anhaltende Krisenlage im Jahr 2021, dem Aufschub von Baumaßnahmen wegen der aufkommenden Rohstoffknappheit und den steigenden Kosten müssen die Ergebnisse allerdings mit Vorsicht betrachtet werden. Die Kosten der einzelnen Investitionsmaßnahmen stehen fest und werden im Verlauf der kommenden Jahre eher steigen als sinken.

Insgesamt muss man sich vor Augen halten, dass dieses Ergebnis eine Momentaufnahme ist und dass ein positiver Ergebnishaushalt nicht allein den Beweis für nachhaltiges Wirtschaften darstellt. Trotz eines guten ordentlichen Ergebnisses verringerte sich der Bestand an liquiden Mitteln. Durch die hohen Investitionen werden zunächst nur die liquiden Mittel beansprucht und erst später der Ergebnishaushalt. Vor diesem Hintergrund ist weiterhin die Anwendung der Grundprinzipien von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geboten.

Trotz gebotener Vorsicht kann das Jahr mit einem ordentlichen Zahlungsmittelbestand, guter Kapitalstruktur und mit einem positiven Rückblick geschlossen werden. Die stetige Aufgabenerfüllung konnte gewährleistet werden.

Ahorn, den 28.05.2024

Benjamin Czernin
Bürgermeister

Alexander Gramlich
Fachbediensteter für das Finanzwesen